

EMPERSDORF

2022 | 10
WINTER | AUSGABE

Informationsblatt für
die Bevölkerung der
Gemeinde Empersdorf
Amtliche Mitteilung



INHALT

07 Aktuelles aus der
Gemeindestube
Bericht aus der Bauabteilung

16 Kindergarten, VS Empersdorf,
GTS Empersdorf, MS Heiligenkreuz
am Waasen, Öffentliche Bücherei,
Elternverein der MS Heiligenkreuz

35 Naturkundliche Exkursion, FF
Empersdorf, Frauenbewegung,
Seniorenbund, AWW Leibnitz

46 Berg- und Naturwacht, Regional-
management, FLiB, Bauernbund,
Marktmusik Heiligenkreuz

56 Franz Strauss, Sankai Kyudo,
TUS Heiligenkreuz, Freizeitclub,
Bundeskriminalamt

66 Klimawandelanpassungsregion
Stiefingtal, Geburten, Hochzeiten,
Ausbildung, Jubiläen, Todesfälle

BÜRGERMEISTER
ING. VOLKER VEHOVEC

VORWORT

*Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Kinder! Liebe Jugend!*

Es herrscht reges Treiben bei den Weihnachtsmärkten, dem Duft von Punsch und Glühwein, sowie kulinarischen Köstlichkeiten kann man beim Flanieren in den hell beleuchteten Gassen nicht entkommen. Endlich, nach zwei Jahren Abstinenz und Verbot darf man wieder gemeinsam feiern, lachen und mit gut gefüllten Punschhäferln die besinnliche Zeit in vollen Zügen genießen. Spätestens um 22 Uhr wird man aber wieder sehr schnell auf den Boden der Realität zurückgeholt. Hastiges Verschließen der Punschhütten und

PARTEIENVERKEHR

Montag: 8 bis 13 Uhr,
Dienstag: 13 bis 19 Uhr,
Donnerstag: 10 bis 16 Uhr,
Freitag: 7 bis 13 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden:

Montag: 10 bis 13 Uhr,
Freitag: 8 bis 10.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: Gemeindeamt 0 31 34/22 94
Bürgermeister 0 664/54 43 501
Volksschule 0 31 34/22 94-22
PiPaPo 0 664/807 85 57 01

Fax: Gemeindeamt 0 31 34/22 94-11

E-Mail: gde@empersdorf.gv.at

Internet: www.empersdorf.gv.at

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Empersdorf

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Ing. Volker Vehovec,
A-8081 Empersdorf

Satz & Produktion: Gemini Labs GmbH,
Murweg 5a, A-8130 Frohnleiten,
info@geminilabs.at
www.geminilabs.at



Foto: Shutterstock



Verkaufsstände, abdrehen der anmutenden und herzerfüllenden Weihnachtsbeleuchtung bei den Märkten, Einkaufsstraßen und in den Gassen zeigen uns unmissverständlich, dass die Wirtschaftskrise noch lange nicht vorbei ist.

Die Krise hat uns noch immer fest im Griff, der tagtägliche Blick in die Zeitung verwundert jedes Mal aufs Neue, dass es scheinbar noch Schlimmer gehen kann. Unerklärbare Preiserhöhungen und Preistreibereien in allen Bereichen des täglichen Lebens, vor allem jedoch im Energiesektor treiben uns die Zornesröte ins Gesicht, rufen aber auch Existenzängste hervor, da wir uns schon die Frage stellen

müssen, wie lange können wir uns das noch leisten. Es ist schwer zu verstehen, dass trotz gesunkener Rohölpreise der Preis an der Zapfsäule nicht im Gleichschritt nachgibt, dass der Strompreis in Österreich, einem Land mit sehr gut ausgebauten Wasserkraft- und Windkraftwerken noch nie dagewesene Höhen erreicht und damit einhergehend auch die Netzkosten nachgezogen werden. Nebenbei wird von Konzernsprechern in staatlichen Unternehmen salopp erwähnt, welche überirdischen Gewinne eingefahren werden konnten und wie gut es diesen Unternehmen in der vorherrschenden Krise geht.

Der Staat ist um Schadensbegrenzung bemüht, mit Steuergeld finanzierter Familienbonus, Klimabonus etc ... sind aber nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, die Kosten des täglichen Lebens fressen uns unweigerlich auf und die Inflationssteigerung kann nicht gestoppt werden. Die Notbremse muss hier radikal angezogen werden, ansonsten sehen wir düsteren Zeiten entgegen, die Auswirkungen konnten wir in den letzten Jahren in vielen, wohlhabenden Ländern sehen, wo Menschen aus Unzufriedenheit und Existenzängsten auf die Straße gegangen sind.

Im Gemeinderat haben wir uns (nach dem ÖVP-Antrag) dafür entschlossen, *finanziell schwach gestellten Gemeindeglieder:innen, Mindestpensionsempfängern und sozialen Härtefällen mit dem nicht bezogenen Jagdpachteuro in Höhe von 5.500 Euro anteilig zu unterstützen*, um hier die Teuerungswelle des täglichen Lebens ein wenig abzufedern. Ein Geld, das dafür sehr gut eingesetzt und verwendet werden konnte.

»Empersdorf ist in Bewegung«, eine überaus informative und herzliche Orts- und Baureportage in der regionalen Zeitung »Die Woche« vom November hat Ihnen bereits einen Einblick in die Gemeindegliederarbeit der letzten Monate geben können.

Diese waren mit dem *Kindergartenprojekt* wirklich sehr herausfordernd und geprägt, zumal das Damoklesschwert der Fertigstellung und Inbetriebnahme mit 12. 9. 2022 über uns schwebte und das gesamte Projektteam zu Höchstleis-



tungen getrieben hat. Das Ergebnis ist beeindruckend und kann sich sehen lassen. Nicht nur die Architektur des Gebäudes harmoniert mit dem Ensemble des Gemeindezentrums, auch beim Betreten des Kindergartens wird einem warm ums Herz, die Räume sind mit Liebe und Verspieltheit gestaltet, sodass sich die Kinder richtig wohlfühlen können.

Auch die Entscheidung des Gemeinderats, den Kindergarten unter die Schirmherrschaft des **Hilfswerks Steiermark** zu stellen, hat sich als goldrichtig erwiesen. Tagtägliche Meldungen in den Medien von gezwungenen Kindertageschließungen aufgrund fehlenden Personals bereiten uns in Empersdorf keine Sorgen, wir sind bestens versorgt und dafür möchte ich dem Hilfswerk Steiermark im Namen der Gemeinde und aller Eltern sehr herzlich danken. Wir fühlen uns bestens versorgt und haben ein großartiges Team unter der Leitung von Bianca Stanzer für die Kinderbetreuung.

Ein herzliches DANKE möchte ich auch unserer **Volksschuldirektorin Christine Freisacher** aussprechen, die uns im September überraschend darüber informiert hat, dass sie sich in den wohlverdienten Unruhestand verabschieden möchte. Sie hat diesen Schritt in Ihrer gewohnten Manier sehr gut geplant und mit Ihrer Nachfolgerin Lisa Stuber-Hamm einen nahtlosen Übergang geschaffen. Liebe Christine, vielen Dank für dein Engagement, deine Umsichtigkeit, deinen Weitblick und deine Hartnäckigkeit zum Wohle der Volksschule und für die Schulkinder in Empersdorf. Du wirst immer ein sehr gern gesehener Gast in der Schule und bei uns in der Gemeinde sein. Wir freuen uns jetzt schon über jeden Besuch von dir. Genieße deinen Unruhestand, viele

wunderschöne Reisen und herzliche Momente in deinem weiteren Leben. Unserer neuen Schulleiterin Lisa Stuber-Hamm möchte ich für ihre Bereitschaft, dass sie die Verantwortung für unsere Volksschule übernommen hat, ebenso DANKE sagen. Du wirst bei mir immer ein offenes Ohr und vollste Unterstützung für Deine Anliegen haben.

Die stagnierenden Schülerzahlen bereiten uns ein wenig Sorgen, im heurigen Schuljahr musste wir die dritte und vierte Schulstufe teilweise bei Unterrichtseinheiten zusammenlegen, dies sieht das Gesetz leider so vor. Daher ist es besonders wichtig, dass der sanfte Zuzug in der Gemeinde nicht gehemmt wird, Jungfamilien bei uns sesshaft werden und ihre Kinder unsere Bildungseinrichtungen besuchen können.

Ein Kreislauf, der eine wesentliche Säule in der Entwicklung einer Gemeinde darstellt und die Eigenständigkeit gewährleistet. Daher freut es mich umso mehr, dass bei den neu erschlossenen **Bauplätzen »Am Sonnenweg«** in Rauden nun reges Bautreiben zu beobachten ist und motivierte junge Menschen ihren Traum vom Eigenheim erfüllen möchten. Ebenso in Michelbach und Liebensdorf, wir wünschen Euch allen gutes Gelingen, Ausdauer und Arbeitsgeist in diesen schwierigen Zeiten.

Ein Dauerthema aus dem Bauamt sind die leider vermehrt zunehmenden **Beschwerden und Klagseinbringungen beim Landesverwaltungsgericht** von übermotivierten Haus- und Grundstücksbesitzern. Ich möchte hier nochmals an den Hausverstand appellieren, das Bauamt und der Bürgermeister sind nicht Ihr Feind. Wir sind stets bemüht, eine für alle zufriedenstellende Lösung im Rahmen der Gesetze zu finden. Illegal errichtete Gebäude, Verletzung der Grund-



Foto: Shutterstock

grenzabstände, fehlende Benützungsbewilligungen, Nachbarschaftsstreitigkeiten und vieles mehr sind nicht von der Gemeinde verursacht worden, dass haben und hatten Sie selbst unwissend oder mutwillig in der Hand. Die zuletzt eingebrachten Klagen und Beschwerden bei Gericht haben in der Sache immer für die Gemeinde entschieden, weil wir strikt nach dem Gesetz arbeiten, alles andere wäre mit einem Amtsmissbrauch des Bürgermeisters behaftet. Jedes Bauvorhaben muss vor Errichtung mit dem Bauamt besprochen werden, um hier im Nachhinein böse Überraschungen zu vermeiden – unsere Tür steht Ihnen offen, nutzen Sie bitte dieses Angebot.

Eine große Belastung für das Gemeindeteam und mich als Bürgermeister war die *Beschwerde bei der Datenschutzbehörde durch die ehemalige Jagdgesellschaft Empersdorf*. Auch dieses Thema ist nun vom Tisch, die Beschwerde wurde abgelehnt und ich hoffe, dass damit das die letzten Jahre vorherrschende leidige Thema Jagd nun endlich abgeschlossen werden kann.

Solche stressigen Themen schweißen ein motiviertes Team aber noch mehr zusammen und ich bin stolz und froh, mit solch tollen Mitarbeiter:innen in der Gemeinde zusammenarbeiten zu dürfen. Wir haben alle unsere Ecken und Kanten, gute und schlechte Tage, aber wir sind uns unserer Verantwortung stets bewusst und handeln auch danach. Unser *Betriebsausflug nach Prag*, an dem leider nicht alle teilnehmen konnten, hat uns ebenso gezeigt, dass wir auch privat, weit weg von der Arbeit sehr gut harmonieren. Der Spaß und das Teambuilding sind im Vordergrund gestanden und wir waren uns alle einig, dass solche Aktivitäten immens

wichtig für die tägliche Arbeit und die Herausforderungen in der Gemeinde sind.

Ein Spaß war auch die *Geburtstagsfeier zum Runden von unserer Legende Zecki*, die perfekt organisiert gewesen ist. Lieber Zecki, danke für die Einladung und bleib so wie du bist.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Winter-Ausgabe. Wir sind für jegliche Anregung, Kritik und Lob sehr dankbar.

Am Ende des Jahres möchte ich mich noch bei meinem Gemeindeteam, unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie unseren Pädagoginnen und Betreuerinnen im Kindergarten, Volksschule und der GTS für die sehr professionelle und konstruktive Zusammenarbeit, dem gegenseitigen Respekt und dem entgegengebrachten Vertrauen bedanken.

Allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern wünsche ich, gemeinsam mit dem Vorstand, dem Gemeinderat und den Bediensteten der Gemeinde Empersdorf ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das Neujahr und Glück und Gesundheit für das Jahr 2023!

*Bleibt's g'sund! Herzlichst Bürgermeister
Ing. Volker Vehovec*





HERAUSFORDERNDE ZEIT

VIZEBÜRGERMEISTER
CHRISTIAN STERMSCHEGG, MBA

*Geschätzte Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen!
Liebe Jugend, Nachbarn und Freunde!*

2022 ... ein arbeitsintensives Jahr geht zu Ende. Noch vor einem Jahr wurde über die Sanierung-, Um- und Zubau unseres Kindergartens beraten und diskutiert. Nach etlichen Bauausschusssitzungen, Angebotseröffnungen, Baubesprechungen, Gemeinderatsbeschlüssen uvm., konnte dieser nach fast sieben Monaten im neuen Glanz in Betrieb genommen werden! Eines der größten Projekte unserer Gemeinde und zweifelsohne ein Vorzeigeprojekt. Es wurde fast Unmögliches in wenigen Monaten geleistet, dies war nur möglich dank der Mithilfe des kompletten Kindergartenteams, der ausführenden Firmen, der beauftragten Architekten und des gesamten Gemeindegängerteams. Besonderen Dank möchte ich dem Gemeinderat für die Projekt-Wegbereitung und allen voran unserem Bürgermeister für den Weitblick und das außerordentliche Engagement, aussprechen. Mit diesem großartigen Projekt konnten wir uns verstärkt als Lebens- und Wohngemeinde positionieren. Wir haben damit die beste Betreuung für unsere Kinder und kommende Generationen geschaffen und sichergestellt.

Gerechtigkeit durch Recht wurde bei der Beschwerde bei der DSB (Datenschutzbehörde) gegen den Jagdverein KG Empersdorf und unsere Gemeinde gesprochen. So wurde der Jagdverein und die Gemeinde entlastet, die Klage abgewiesen und eingestellt.

Park and Ride in Liebensdorf. Nach langer Suche betreffend die Wahl des Standortes und vergeblichen Anläufen konnten wir einen geeigneten Platz ausfindig machen und diesen auf Basis einer langfristigen Pacht der Gemeinde sichern. Höchste Prämisse bei der Wahl des Standortes für uns war es auf ein Wechseln der Bundesstraße, um zur Bushaltestelle zu gelangen zu verzichten und somit für höchstmögliche Sicherheit zu sorgen. Uns ist es ein besonderes Anliegen dieses Vorhaben im Interesse unserer Pendler, Kinder und Schüler schnellstmöglich umzusetzen.

Fendt 2.0 ... steht für seinen Einsatz im kommenden Jahr bereit. Da unser Gemeindegänger bereits im hohen Alter auch erhebliche Schwächen zeigt gab es nach etlichen Angeboten und einer Besichtigung- und Testphase verschiedener Marken und Anbieter aufgrund der Bedienfreundlichkeit, des Preises und der Qualitätsvorteile breiten Konsens für einen Fendt-Nachfolger! Das Gemeindegängerteam freut sich bereits sehr auf den neuen Traktor.

Vorplatzgestaltung Liebensdorf ... vorweg ein herzliches Dankeschön an die SPÖ Empersdorf. Ein Lob an den Vizebürgermeister Stermschegg gab es seitens der SPÖ so wohl noch nie. Da uns als Gemeinde Empersdorf alle GemeindegängerInnen wichtig sind ... aus welchem Ortsteil auch immer, ist uns auch dieses Projekt, die Kapellen Vorplatzgestaltung, ein großes und wichtiges Anliegen, um den Gemeindegängern in Liebensdorf einen schönen Platz zum Feiern und Verweilen zu schaffen. Daher sollte Parteipolitik in unserer Gemeinde keinen Platz haben. Gemeinsam ... für alle Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen.

Betriebsausflug nach Prag. Um das Teambuilding und das Betriebsklima zu stärken und einige schöne erholsame Tage gemeinsam mit allen Gemeindegängern und Gemeindegängerinnen zu verbringen ging es Mitte Oktober mit dem Bus nach Prag. Überwältigt von Prags einzigartiger Altstadt erlebten wir mit einem großartigen Mitarbeitersteam wunderschöne Tage mit bleibenden Eindrücken.

Nachdem Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer im Sommer sein Amt zurücklegte und damit seinem Nachfolger Christopher Drexler den Weg ebnete, möchte ich Schützenhöfer für seinen unermüdlichen Einsatz, Weitblick und seine außerordentlichen Dienste für unsere Steiermark herzlich danken. Ich wünsche Ihm alles Gute im Ruhestand und vor allem viel Gesundheit. Lieber Hermann, Glück auf! Unseren neuen Landeshauptmann Christopher Drexler durften wir im persönlichen Gespräch kennenlernen, wobei wir unsere Gemeinde vollends

ARBEITS- REICH



SPÖ EMPERSDORF

EREIGNIS- REICH



FPÖ EMPERSDORF

Sehr geehrte Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner!

vorstellen und präsentieren konnten. Es war ein sehr angenehmes und wertschätzendes Gespräch und ich freue mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit.

Auf Antrag der ÖVP konnten 5.500 Euro vom nicht abgeholten Jagdpachteuro aufgrund der schwierigen und enorm gestiegenen Lebens- und Erhaltungskosten für finanziell in Not geratene Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, zur Verfügung gestellt werden. Diese Hilfe wurde bereits sehr gut angenommen und es konnte damit vielen Bürgern unbürokratisch, diskret und schnell geholfen werden.

In schwierigen Zeiten wie diesen, wünsche ich Euch allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise eurer Liebsten! Bleibts gesund!

*Christian
Stermschegg,
MBA*

Erneut ist ein Jahr vergangen. Im abgelaufenen Jahr ist natürlich einiges passiert. Covid wurde weitestgehend abgeschlossen und die Normalität hat uns wieder. Daher ist es nicht verwunderlich, dass auch diverse Projekte und Aktivitäten durchgeführt werden konnten. Fast-Fertigstellung des Kindergartens und des Kinderhauses, Vergabe des HLF1 für die Feuerwehr, Vergabe der Betriebsführung für den Kindergarten/Kinderhaus an das Hilfswerk Steiermark ab September 2022 sowie diverse Flächenwidmungsplanänderungen. Wir möchten uns auch bei Vizebürgermeister Stermschegg für seinen Einsatz beim Platz für die Kapelle in Liebendorf bedanken, welcher schon jahrelang von der SPÖ gefordert worden ist und jetzt auch ein Wunsch der ÖVP geworden ist. Noch ein weiteres von der SPÖ gefordertes Projekt sollte jetzt umgesetzt werden – der Park & Ride Parkplatz in Liebendorf wird derzeit von unserem Gemeindeplaner neu geplant.

Die geplante Instandsetzung der Kläranlage in Michelbach konnte aufgrund der Kosten nicht durchgeführt und musste zurückgestellt werden. Auch über den Teich in Liebendorf wurde im Gemeinderat öfter diskutiert. Wir werden im Februar wieder ein Preisschnapsen veranstalten. Der Termin ist der 11. Februar 2023. Wir hoffen auf viele Teilnehmer. Wir werden auch im nächsten Jahr wieder versuchen, für alle da zu sein.

Die SPÖ wünscht allen Gemeindebürgern frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr!

*Ortsparteiobmann Ing. Walter Schöller,
GK Florian Theissl sowie alle Mitglieder der SPÖ*

*Sehr geehrte Gemeindebürger*innen!*

Ein Jahr voller guten und schlechten Ereignissen geht zu Ende. Einerseits ließ uns die Pandemie etwas los, andererseits begann ein tragischer Krieg in der Ukraine, wegen dem wir leider auch mit Teuerungen betroffen sind. Jedoch brachte dieses Jahr auch Gutes hervor, wir konnten trotz leichter Verzögerung unseren Kindergarten erweitern, sodass unsere Kinder ihre neue Wohlfühloase beziehen konnten.

*Die FPÖ wünscht allen Bürger*Innen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

*Reinhard Fuchs
Gemeinderat FPÖ Empersdorf*

AKTUELLES AUS DER GEMEINDESTUBE

TEXT: VOLKER VEHOVEC
FOTOS: DANIEL NAGLER, CHRISTIAN STERMSCHEGG
UND VOLKER VEHOVEC

01| ZU- UND UMBAU KINDERGARTEN FERTIGSTELLUNG

Es ist vollbracht, unser Herzensprojekt, der Kindergartenzu- und Umbau konnte in einer sehr ambitionierten und sportlichen Bauzeit von nur sieben Monaten am 12. September 2022 für den Kinderkrippenbetrieb freigegeben werden, damit war eines der wesentlichsten Ziele erreicht, nicht um die Förderung von sage und schreibe 170.000 Euro für die Errichtung einer Kinderkrippe umzufallen. Die Kinder aus dem Kindergarten konnten bereits eineinhalb Wochen später aus den Containern ausziehen und die neuen Räumlichkeiten mit großen, leuchtenden Augen und Begeisterung bewundern und ent-

decken. Auch wir als Projektverantwortliche hatten in diesen Augenblicken wässrige Augen, die eine oder andere Freudenträne hat es uns schon abgerungen und es fiel uns eine große Last von den Schultern. Mit diesem emotionalen Gefühl gestärkt war vieles vergessen, was uns die letzten Monate gequält, genervt, gefordert und gestresst hat, ... der strikt einzuhaltende Eröffnungstermin, die explodierenden Baukosten, Desinteresse von Firmen Angebote abzugeben, die Lieferschwierigkeiten, hitzige Diskussionen mit den beauftragten Firmen, unzählige Samstage und auch Sonntage mit persönlicher Anwesenheit, und, und, und ... alles egal – WIR HABEN ES GESCHAFFT.





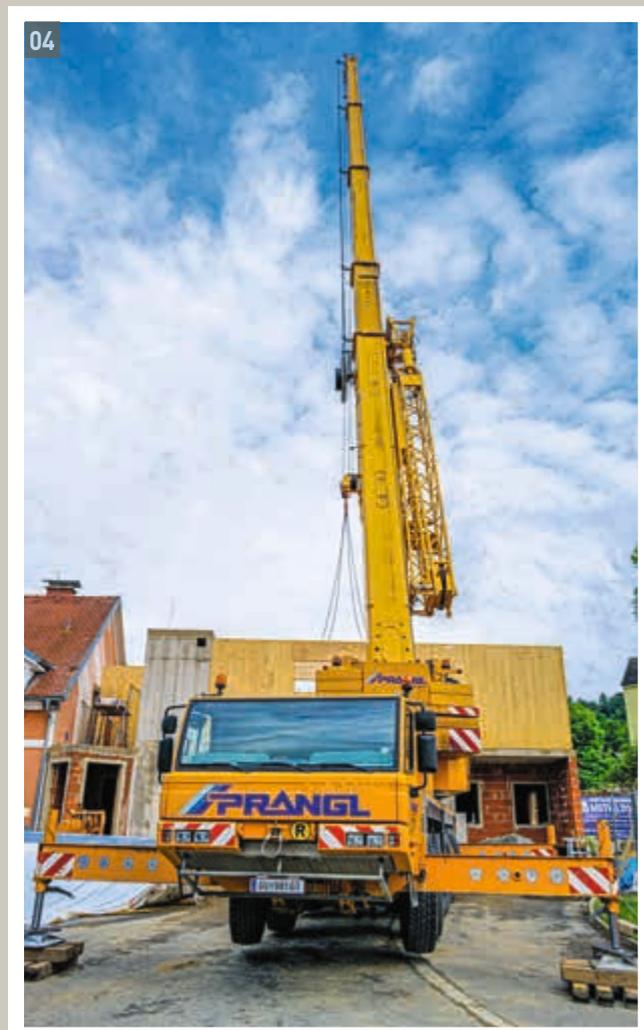
Wie Balsam auf der Haut waren dann die Worte des Verantwortlichen vom Land Steiermark Abt. 6, der uns im Zuge der Begehung zur Erlangung der Benützungsbewilligung ein großes Lob für unser Projekt ausgesprochen hat und die warme, wohlfühlende und herzliche Atmosphäre des neu entstandenen Kindergartens und der Räumlichkeiten betonte – wir brauchen hier keinen Vergleich zu anderen Einrichtungen scheuen.

Der Kinderkrippen- und Kindergartenbetrieb läuft jetzt schon mehrere Wochen im Routinebetrieb, jedoch sind noch immer Einrichtungsmobiliar, Ausstattungsutensilien, etc. im Rückstand, da diese teilweise Lieferzeiten von über sechs Monaten haben. Dies ist aber nicht sonderlich hinderlich, da wir das alte Mobiliar interimsmäßig verwenden,

Bild 01 Bietet nun zwei Kindergartengruppen und einer Kinderkrippe im Ganzjahres- und Ganztagesbetrieb Platz: Der neue Empersdorfer Kindergarten.

*Bild 02 Viel Platz und eine energieeffiziente Fußboden-
– 03 heizung sorgen für einen behaglichen Aufenthalt. Den Panoramablick in die Natur gibt's gratis dazu.*

Bild 04 Ein Kraftakt war zu wenig, es bedurfte schon mehrerer – von Mensch und Maschine. Am Bau oft gesehen: Ein Autokran, der die Wände in den ersten Stock hievte.





die neu angelieferten Waren können Zug um Zug getauscht werden und stören den Ablauf im Kindergartenalltag nicht. Hier gilt meine große Anerkennung und Dank dem Kindergartenteam unter der Leitung von Bianca Stanzer – ihr seid großartig, wie ihr all diese Situationen mit den Kindern vom Auszug bis zum Wiedereinzug gestemmt und uns auch noch so toll in der Projektabwicklung unterstützt habt – VIELEN DANK dafür!

Stolz können wir auch darauf sein, dass die budgetierten Kosten von 2.007.000 Euro, welche einer Kostenkalkulation vom März 2021 zugrunde gelegen sind, trotz aller wirtschaftlichen Widrigkeiten und Preisexplosionen im Jahr 2022 sehr gut eingehalten werden konnten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 2.150.000 Euro mit einem zusätzlichen Flächengewinn von 80 m² und einem komplett entkernten und sanierten Altrakt, die so nicht budgetiert gewesen sind und sich erst in der Planoptimierung ergeben haben. In dieser angespannten Zeit wurde von allen Projektbeteiligten eine Höchstleistung gefordert und auch an den Tag gelegt, alle haben nur das eine Ziel verfolgt – der Empersdorfer Kindergarten wird fertig und es wird ein Vorzeigeprojekt, dafür möchte ich nochmals an Alle ein HERZLICHES DANKE aussprechen – es ist ein Vorzeigeprojekt!

Für den würdigen Abschluss fehlt nun noch die offizielle Eröffnungsfeier, welche wir für das Frühjahr 2023 geplant haben, hier wollen wir mit euch liebe Kinder, Eltern, den Gemeindegänger:innen sowie mit Verantwortungsträgern aus Politik und des öffentlichen Lebens zünftig feiern und auf unser zukunftsfitte Projekt gemeinsam anstoßen.

02 | LANDESHAUPTMANN CHRISTOPHER DREXLER

Am 21. November 2022 hatten Christian und ich erstmals die Möglichkeit zu einem persönlichen Treffen und Gespräch mit unserem **Landeshauptmann Christopher Drexler**. Es war ein sehr herzliches und offenes Gespräch auf Augenhöhe. Neben der persönlichen Vorstellung in unseren Funktionen als Bürgermeister und Vizebürgermeisters konnten wir auch sehr viele Themen

Bild 01 Das Bautagebuch des neuen Kindergartens in – 06 Bildern. Von den ersten Bauvorbereitungen über das Errichten der Ziegelmauern im Erdgeschoß, das Aufstellen der Holzwände im ersten Stock, das Verputzen und dem Anlegen der Park- und Spielanlage bis hin zur endgültigen Fertigstellung vergingen sieben Monate.

Bild 08 Prominenter Gesprächspartner: Auf seiner Tour durch die steirischen Bezirke hatte LH Christopher Drexler auch ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeinde.



07

Bild 07: Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. 64 Kindern bietet der neue Kindergarten ausgiebig Platz.

zu unserer Gemeinde, die derzeit vakant sind, vorbringen und diskutieren. Wir haben in jedem Fall eine sehr gute Basis für unsere gemeinsame Zusammenarbeit mit unserem Landeshauptmann geschaffen und freuen uns auf weitere konstruktive Gespräche zum Wohle und der Entwicklung unserer wunderschönen Gemeinde Empersdorf.

03| PARK&RIDE ANLAGE LIEBENS Dorf

Nach bereits zwei mehr oder minder erfolgreichen Projektkonzipierungen in Liebendorf zur Errichtung einer Park&Ride Anlage für ca. 20 Fahrzeuge sind wir nun optimistisch, den bestgeeignetsten Standort dafür gefunden zu haben. Oberste Prämisse hat dabei die Sicherheit der Parkplatz-Benutzer, dass diese ungefährdet und uneingeschränkt die nächstgelegene öffentliche Bushaltestelle erreichen können. Da sich das Grundstück in Privatbesitz befindet, konnte ein langfristiger Pachtvertrag für 50 Jahre vereinbart werden. Jetzt gilt es noch die wasserrechtliche Genehmigung zu erwirken, da sich die Parkplatzfläche im Hochwassergebiet befindet und zur Nutzung hochwasserrfrei gestellt werden muss. Die entsprechende Planung dafür ist abgeschlossen und die Projektunterlagen wurden bereits an die BH-Leibnitz übermittelt. Im nächsten Jahr, nach positiver wasserrechtlicher Verhandlung, soll die Detailplanung erfolgen, um dieses Projekt auch zeitnahe, spätestens aber 2024, in Abhängigkeit der finanziellen Situation umsetzen zu können.

Foto: Lorber Michaela



04| SANIERUNG MÜLLSAMMELSTATIONEN

Die restlichen drei, in die Jahre gekommenen und kaputten *Sichtschutzkonstruktionen* konnten nun in Liebendsdorf, Rauden und Empersdorfberg erneuert werden. Damit wurde auch dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen, das Ortsbild wesentlich verschönert und vor allem Ihre Sicherheit beim Einwerfen der Abfall-Fraktionen wesentlich verbessert.

05| ZAHLUNGSPFLICHT FÜR ELEKTRO-LADESTATIONEN

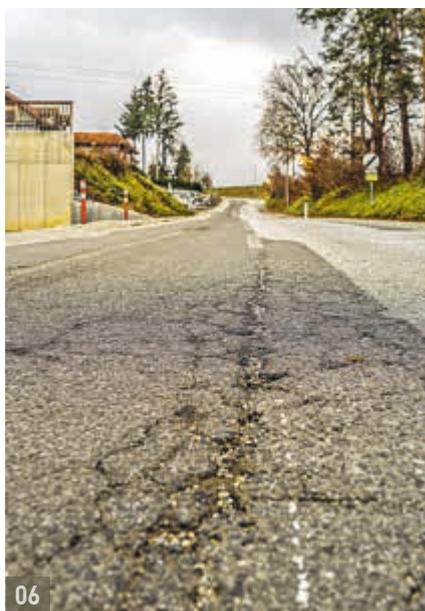
Seit Sommer dieses Jahres sind unsere *E-Ladestationen in Empersdorf und Liebendsdorf* mit einem Zahlungssystem nachgerüstet worden. Diese Entscheidung wurde gemeinsam im Gemeinderat beschlossen, da der Stromverbrauch in den letzten zwei Jahren enorm angestiegen ist. Die Freischaltung des Ladevorgangs erfolgt mit den gängigen Ladekarten oder mit einer App am Handy. Die Abrechnung erfolgt direkt über die von Ihnen bekanntgegebene Bankverbindung. Trotz steigender Strompreise kann an den Ladestationen nach wie vor mit einem günstigen Tarif geladen werden. Wir wünschen Ihnen weiterhin eine gute Fahrt mit Ihrem E-Auto.



04



05



06

06| STRASSEN-SANIERUNG PROSDORF/RAUDEN

Die lang ersehnte Straßensanierung im Bereich *»Koarkreuz-Richtung Rauden«* soll nach einem kürzlich, mit BGM Franz Platzer persönlich geführten Gespräch, im nächsten Jahr in Angriff genommen werden. Da es hier immer wieder zu Beschwerden bzgl. des sehr schlechten Straßenzustands seitens unserer Gemeindegänger:innen kommt, ersuchen wir Sie die nächsten Monate bitte noch auszuhalten, ein baldiges Ende ist in Sicht. Bis dahin gute und geschwindigkeitsmäßig angepasste Fahrt, dann werden auch die unzähligen Bodenunebenheiten am Körper und im Geist nicht allzu sehr schmerzen.



07

07| EINE LEGENDE IST SECHZIG

Diesen Sommer feierte unser « Zecki» einen runden Geburtstag. Bei einer gemütlichen Wanderung durch das Gemeindegebiet, mit vielen Labestationen und Ziel beim Gasthaus Lecker durften wir mit unserem Zecki auf sechzig Lebensjahre anstoßen und ihn gebührend feiern. Ein herzliches Danke an die Familien Ettl und Siegl für die Gastfreundschaft und an unseren Zecki für die tolle Feier und Organisation!

08| EIN STARKES TEAM AUF REISEN

Im Oktober diesen Jahres ging es für das Gemeindeteam nach Prag. Mit dem Flix Bus angereist, erkundeten wir die goldene Stadt an der Moldau, welche definitiv einen Besuch wert ist. Drei Tage verbrachten wir gemeinsam in dieser schönen Stadt mit den 100 Türmen, bevor wir die Heimreise als gestärktes und zusammengeschweißtes Team mit vielen Erfahrungen und Eindrücken wieder angetreten sind. Ein sehr gelungener Betriebsausflug, für den wir uns nochmals herzlichst bei unserem Gemeindevorstand bedanken möchten!





NEUES AUS DER BAUABTEILUNG

TEXT: DANIEL NAGLER

FOTOS: SHUTTERSTOCK, SITE BAU-MANAGEMENT

VORSTELLUNG NEUER BAUSACHVERSTÄNDIGER

Liebe Empersdorferinnen und Empersdorfer!

Es freut mich besonders, dass ich seit Herbst 2022 als nichtamtlicher Bausachverständiger in der schönen Gemeinde Empersdorf tätig sein und Sie gemeinsam mit dem Bauamt bei baurechtlichen Fragen unterstützen darf!

Ich bin verheiratet und verbringe gerne Zeit mit meiner Tochter Valentina Maria und lese gerne Fachlektüren. Nach mehr als 25 Jahren in der Privatwirtschaft habe ich die Tätigkeit im öffentlichen Dienst in unserer Heimatgemeinde Sankt Nikolai im Sausal aufgenommen und betreue weitere Gemeinden als nichtamtlicher Bausachverständiger in der Südsteiermark. Baurecht ist ein spannendes und herausforderndes Thema. Aufgrund der komplexen Rechtsmaterien ist es immer eine neue Herausforderung bei der Beurteilung von Bauvorhaben auf der Suche nach rechtskonformen Lösungen zu sein.



Mein Ziel ist es, Sie bei Ihren Bauvorhaben bestmöglich zu beraten und letztlich sicherzustellen, dass Ihr Bauvorhaben entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bewilligt werden kann und Rechtssicherheit besteht. Wer mich kennt, weiß dass ich geradlinig und lösungsorientiert Aufgabenstellungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachte.

Ich freue mich auf eine Zusammenarbeit und wünsche Ihnen und Ihrer Familie auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und schon vorab viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2023.

*Baumeister
Ing. Michael Kuss, MSc*

EINMESSVERPFLICHTUNG NACH FERTIGSTELLUNG IHRES BAUVORHABENS

Im Steirischen Landtag wurden die Novellen des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes (ROG) und des Baugesetzes (BauG) beschlossen, die Ende Juni 2022 bereits in Kraft getreten sind.

- Nach Fertigstellung eines Gebäudes muss der Bauherr im Zuge der Fertigstellungsanzeige bei der zuständigen Baubehörde vollständige Unterlagen vorlegen, um eine Benützungsbewilligung zu erhalten. Darunter fällt auch die Einmessverpflichtung des Gebäudes in der Natur nach erfolgter Fertigstellung, welche im Stmk. Baugesetz §38 Abs. 2 Z 6 i.d.g.F. verpflichtend geregelt ist.
- Bei Neu- und Zubauten von Gebäuden ist von einem befugten Vermesser ein erstellter Vermessungsplan über die genaue Lage der baulichen Anlage der Gemeinde vorzulegen.
- Diese Vorlage entfällt, wenn sich der Bauherr verpflichtet, die auf ihn entfallenden anteiligen Kosten einer von der Gemeinde durchgeführten oder veranlassten Vermessung aller in einem bestimmten Zeitraum errichteten baulichen Anlage zu übernehmen. Die Gemeinde hat den Vermessungsplan bzw. Vermessungsdaten in weiterer Folge dem Vermessungsamt zu übermitteln.

MÄHVERPFLICHTUNG

Laut Verordnung der Gemeinde sind Eigentümer und Nutzungsberechtigte von unbebauten Grundstücken verpflichtet, diese mindestens zweimal jährlich (spätestens bis 15. Juni und spätestens bis 30. August) zu mähen, oder so zu pflegen, dass keine Verwilderung und keine unmäßige Vermehrung von Schädlingen und Lästlingen, sowie Unkraut eintreten kann. Es wird eindringlich ersucht, dieser Verpflichtung unaufgefordert nachzukommen.

HECKENSCHNITT

Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVo) sind Grundstücksbesitzer verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken, udgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigen, auszusäen oder zu entfernen.

- Gemäß §24 des Steiermärkischen Landes-Straßenverwaltungsgesetzes sind Einfriedungen innerhalb von 2 m zur Grenze zu Gemeindestraßen verboten.

BAUBERATUNGEN IM GEMEINDEAMT EMPERSDORF

Die Gemeinde Empersdorf plant ab dem nächsten Jahr regelmäßige Bauberatungen, im Beisein des BM Ing. Michael Kuss, MSc. abzuhalten, um für Sie vorab wichtige Fragen klären zu können. Weiters ist es ein Bestreben der Gemeinde, künftigen Bauherren auch Rechtssicherheit zu geben, um ihr geplantes Projekt auch schnell zum Abschluss bringen zu können.

BEARBEITUNGSZEITEN DER EINGELANGTEN ANTRÄGE

Vermerkt sind wir mit Aussagen von Parteien konfrontiert, dass wir deren Ansuchen schneller bearbeiten, oder anderen vorziehen sollen. Das Steiermärkische Baugesetz sieht eine sehr umfassende, sowie genaue Prüfung von Einreichunterlagen vor, welche in erster Instanz von den Mitarbeitern der Gemeinde, sowie in weiterer Folge baurechtlich von Bau-sachverständigen geprüft werden.

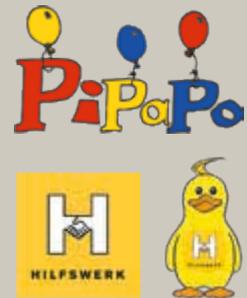
Oft bedarf es Verbesserungsaufträgen, welche eingebrachte Ansuchen merklich verzögern. Diese werden demnach in zeitlicher Reihenfolge abgearbeitet, wodurch es uns nicht möglich ist, einzelne Anträge vorzuziehen, oder diese schneller abzuhandeln. Als Beispiel kann ein Neubauprojekt herangezogen werden, welches vom Erstantrag bis zur Bauverhandlung in etwa drei bis vier Monate in Anspruch nimmt, sofern es hier zu zu keinen Verbesserungsaufträgen kommt. Wir ersuchen um Kenntnisnahme, sowie auch um Planung Ihrer zeitlichen Abläufe bei Ihrem Bauvorhaben.





HILFSWERK KINDERBETREUUNG
GEMEINDEKINDERGARTEN EMPERSDORF

EIN NEUSTART IN EMPERSDORF



TEXT UND FOTOS: BIANCA STANZER UND VANESSA DILSKY

Den Übergang von Containerzeit und neuem Haus wollten wir für die Kinder so angenehm wie möglich gestalten. Die Aufregung und die Neugierde auf das neue Gebäude wurden von Tag zu Tag immer größer. Betonen möchten wir besonders den Zusammenhalt zwischen Gemeindeamt und unserem Hilfswerk Kinderbetreuungsteam während des Siedelns. Dieser war geprägt durch Zusammenarbeit, Rückhalt und tatkräftige Unterstützung.

Auch die Leitung der Bildungseinrichtung möchte hervorheben, dass trotz der geringfügigen Verzögerung des Einzugs in das neue Haus, wir toll in das Betreuungsjahr 2022/2023 starten konnten. Schritt für Schritt durften wir somit das neue Zuhause beziehen. Stolz sind wir aber nicht nur auf das Erschaffene und Sichtbare, sondern vor allem auch auf die wertvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Empersdorf und dem Architekten. Denn wir wurden von Anfang an in die Planungsarbeit miteinbezogen. Ob Raum- oder Elektroplanung, ob Möbelausstattung oder die Steuerung der Raffrollo- wir waren dabei. Gemeinsam wurden viele Herausforderungen in so einem kurzem Zeitraum gestemmt. Es war, ist und bleibt eine wertvolle Zusammenarbeit, in der die Meinung und Erfahrung des Kindergarten- und Kinderkrippenteams stets ein offenes Ohr findet. DANKE





VIELE NEUE EINDRÜCKE

Mit dem Einzug in das neue Bildungseinrichtungshaus im September 2022 wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen. Mit staunenden Gesichtern und leuchtenden Augen betrachten die Kinder die Räumlichkeiten des neuen Kindergartens und der Kinderkrippe. Gerade in den ersten Lebensjahren ist es besonders wichtig, dass Kinder sich außerhalb ihres familiären Umfeldes wohlfühlen.

Während der Eingewöhnungsphase achteten wir darauf, dass die Kinder die



Räumlichkeiten und neuen Gegebenheiten sowie Veränderungen mit liebevoller Begleitung unseres Hilfswerk Teams kennenlernen durften. Stück für Stück kommen auch die restlichen Möbel an und die Einrichtung fügt sich zu einem harmonischen Gesamtbild zusammen. Aspekte der Montessori-Pädagogik und der Reggio-Pädagogik bilden das methodische Fundament im offenen Haus. Das bedeutet, dass innerhalb der Tagesstruktur eine Phase vorgesehen ist, in der die Kinder im gesamten Haus Angebote, sowie unseren Forscherplaneten, Mondraum (Sinnesraum), das Atelier und auch die beiden Sternflitzerräume (Bewegungsräume) nützen können. Dies bedeutet für die Kinder, eine sichere, verantwortungsvolle Gemeinschaft erleben zu können, im Alltag selbstständig sein zu können, die Welt erforschen zu dürfen und eigene Ausdrucksmittel im Austausch zu entdecken.

EIN TEAM, IN DEM DAS KIND IM MITTELPUNKT STEHT

Unser Team ist geprägt von starkem Zusammenhalt, der Tag für Tag weiter gestärkt wird. Wir haben ein Ziel: gemeinsam zu wachsen und den Kindern eine schöne und gut begleitete Zeit in unserer Betreuungseinrichtung zu ermöglichen. Die pädagogische Qualität ist gesichert durch Austausch, feste Besprechungstermine und Reflexion.



UNSERE ERSTEN FESTE IN DER NEUEN BILDUNGSEINRICHTUNG

Das Erntedankfest war für die gesamte Hilfswerk Betreuungseinrichtung das erste Fest, welches gemeinsam gefeiert wurde. Die Feierlichkeiten wurden im Rahmen eines gemeinsamen Spazierganges zur Empersdorfer Kapelle, in welcher Dechant Herr Mag. Alois Stumpf einen Kinderwortgottesdienst gestaltete, begangen. Wir durften einige Sachspenden von Eltern und Familien für die Einrichtung in Empfang nehmen. Diese brachten wir mit einem Leiterwagen zur Kapelle, um sie segnen zu lassen. Die Spenden wurden anschließend an die Karmeliterklöster Graz und Bärbach sowie an das Haus der Stille übergeben.

ES WURDE NOCH ETWAS MEHR GEFEIERT

Auch heuer feierten wir wieder unser Laternenfest, gemeinsam mit den Eltern und Familien der Kinder. Gemeinsam mit den Kindern wurde eine Hauslaterne mit scheinbar »wertlosen« Materialien gestaltet. Die Auswahl der Materialien ist von zentraler Bedeutung, da sie dem Kind, das selbstständige Arbeiten ermöglichen und an individuelle Interessen und Bedürfnissen anknüpfen. Je unterschiedlicher die Werkstoffe sind, umso vielfältiger sind die Lernerfahrungen der Kinder, umso mehr Sinnesorgane nutzen sie gleichzeitig, umso mehr Erfahrungen mit Gegenständen und ihren Eigenschaften können die Kinder sammeln. Darüber hinaus bestand für alle Kinder die Möglichkeit, ein eigenes Haus zu gestalten und die persönliche Vorstellungskraft Realität werden zu lassen.

Wir freuen uns auf die nächsten Monate und werden Ihnen, liebe Leser:innen gerne weitere Geschichten aus den neuen Räumlichkeiten zukommen lassen.

EARLY ENGLISH AND MORE

WELL, HELLO

BILD UND TEXT: CLAUDIA ORTNER

Well, hello everybody ... lautet das Motto von Mag. Claudia Ortner, die sich mit ihrer Firma Speak-a-boo – Early English and more in Liebensdorf angesiedelt hat und darauf spezialisiert ist, Kindern schon ab dem frühesten Alter die englische Sprache auf spielerische Art und Weise näher zu bringen und die Basis für das spätere Erlernen von Sprachen und einen weltoffenen Zugang für das weitere Leben zu festigen.

Claudia Ortner, geb. Söls, ist in Liebensdorf aufgewachsen, hat Englisch in Graz studiert und war mehrmals für längere Zeit im Ausland. Nach über 10 Jahren Erfahrung im Bereich des frühen Zweitsprachenerwerbs entschloss sie sich in diesem Jahr den Weg in die Selbstständigkeit zu wagen und ist nun erfolgreich an mehreren Schulen und Kindergärten mit ihren Englisch-Intensiv-Projekten tätig. Zusätzlich bietet sie Kurse an, bei denen Kindern von 0 bis 4 Jahren mit Eltern



und von 5 bis 10 Jahren ohne Eltern die englische Sprache »erleben, erfühlen und erspielen« und mit vielen Liedern, Reimen und Bewegung zum Mitmachen animiert werden.

Derzeit laufende Englischkurse für Kinder immer mittwochs Nachmittag im Flib in Heiligenkreuz am Waasen:

14:30 – 15:15 First Songs für 0 – 4 Jährige mit Eltern – wir erarbeiten gemeinsam viele Lieder, Reime und Kniereiter, die wir auch zuhause immer wieder gerne singen und in unseren Alltag einbauen

15:30 – 16:15 TicTacTALK für Kinder von 2. bis 4. Klasse VS – wir bauen aus unserem Grundvokabular Sätze und Dialoge und machen erste Erfahrungen mit Lesen, Schreiben und Grammatik

16:20 – 17:05 First Words für Kinder von 4 – 7 Jahren (KG und 1. Klasse VS) – wir beschäftigen uns jede Woche mit einem neuen Wortfeld, führen Anweisungen aus und sprechen aktiv mit

Einstieg bzw. Schnuppern ist jederzeit nach Voranmeldung möglich. Weitere Informationen unter www.speakaboo.at



Ordination Dr. Sabine Trummer-Grün



Neue Ordinationszeiten

MO: 14:30 - 19:00

DI: 07:30 - 12:30

MI: geschlossen

DO: 07:30 - 12:30

FR: 07:30 - 13:00

SA: geschlossen



Ordination
Dr. Sabine Trummer-Grün

Dauermedikamenten- bestellung



jetzt per E-Mail möglich

medikamentenbestellung.trummer@gmail.com

Die Medikamentenbestellungen werden an den Ordinationstagen zeitnahe von uns bearbeitet.

Spätestens am nächsten Tag können die Medikamente unter der Mitnahme Ihrer E-Card in jeder Apotheke abgeholt werden.

Ausnahme: Suchtgift-Medikamente müssen in der Ordination abgeholt werden

Diese E-Mail-Adresse dient **ausschließlich** zur Dauermedikamentenbestellung.

NEUES AUS DER VS EMPERSDORF

WÜRDIGER ABSCHIED

TEXT UND FOTOS: VOLKSSCHULE EMPERSDORF



01| ABSCHLUSSFEIER IN DEN RUHESTAND

Nach 44 Jahren im Schuldienst, davon 26 Jahre in der VS Empersdorf und die letzten acht Jahre als Direktorin, trat Frau VD Christine Freisacher mit 1. Oktober ihren wohlverdienten Ruhestand an. Eine so lange Zeit kann man nicht ohne Feier zu Ende gehen lassen, weshalb wir am 30. September Frau Freisacher noch einmal so richtig hochleben ließen. Die Kinder, die Gemeinde, der Elternverein, Klasseneltern und auch das gesamte Kollegium bedankten sich im Rahmen einer kleinen Feier für die wunderbare Zeit miteinander und wünschten Frau Freisacher alles Gute für ihren Ruhestand. Mit dem, für Frau Freisacher umgeschriebenen, Lied »Wir sagen Dankeschön« wurde die Feier vom Schulchor gesanglich begleitet. Außerdem

wurde ihr zu Ehren ein Gedicht vorgelesen sowie Wünsche für den Ruhestand dargebracht. Sichtlich gerührt nahm Frau Freisacher die ihr entgegengebrachten Glückwünsche und Dankesagungen an. Zuletzt wurde sie von den Kindern noch musikalisch hinausbegleitet.

Liebe Frau Freisacher, liebe Christine, im Namen der gesamten Schule, des gesamten Kollegiums sagen wir noch einmal »Danke schön« für die wunderbare Zeit!



01



02| BESUCH DER MUSIKSCHULE HEILIGENKREUZ AM WAASEN

Am 21. September 2022 hatten die Schülerinnen und Schüler der VS Empersdorf die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennenzulernen und hineinzuschnuppern, wie ein Musikschulunterricht aussehen könnte. Die Kinder konnten Blasinstrumente ausprobieren und nahmen auch an einem kleinen Gesangsworkshop teil. Vielen Dank an die Musikschule für den interessanten und lehrreichen Besuch, der den Kindern viel Freude bereitet hat! Folgender Instrumentalunterricht wird derzeit direkt an der VS Empersdorf angeboten: Gitarre, Klarinette und Steirische Harmonika.

03| VERKEHRSERZIEHUNG 1. KLASSE

Am 3. Oktober erhielten Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse im Rahmen der Verkehrserziehung Besuch von der Polizei Heiligenkreuz am Waasen. Gemeinsam wurden die alltäglichen Gefahren im Straßenverkehr, das sichere Benutzen des Zebrastreifens und generell das Überqueren



der Straße besprochen und danach vor Ort geübt. Nach der informativen Unterrichtseinheit erhielt jedes Schulkind ein kleines reflektierendes Armband, um in der Dämmerung und im Dunkeln besser sichtbar zu sein. Wir bedanken uns bei der Polizeistation Heiligenkreuz am Waasen für den spannenden Vormittag.

04| NEUE LEHRERIN IN DER VS EMPERSDORF

Mein Name ist Jasmin Zenz, ich komme aus Graz-Umgebung und habe 2019 das Studium »Bachelor der Primarstufe – Schwerpunkt Elementarpädagogik« und 2021 den Master der Primarstufe abgeschlossen. Seit 2021 absolviere ich berufsbegleitend einen Hochschullehrgang der Montessori-Pädagogik. Es freut mich ganz besonders seit Beginn des Schuljahres 2022/23 Teil des Lehrerinnen-Teams der Volksschule Empersdorf zu sein, an der ich als Klassenvorstand der 1. Klasse, als Lehrerin für Bewegung und Sport, un-



Bild 01 *Geht nach 26 Jahren als Volksschul-Direktorin und nach einer großen Abschiedsfeier in den wohlverdienten Ruhestand: Christine Freisacher.*

Bild 02 *Ein Besuch in der Musikschule Heiligenkreuz bot ausreichend Gelegenheit, sich einmal an Klarinette & Co zu versuchen.*

Bild 03 *Im Zeichen der Sicherheit: Verkehrsschulung künftiger Verkehrsteilnehmer bei der Polizei.*

Bild 04 *Verstärkt seit dem Herbst als Klassenlehrerin der 1. Klasse das Team an der Volksschule Empersdorf: Jasmin Zenz.*



Bild 05 *Unterwegs am Puls der Natur. Der Ausflug in den Wald diente dabei nicht nur zum Wissenserwerb, sondern auch zum »Teambuilding« zwischen den Kindern.*

Bild 06 *Lesen ist Abenteuer im Kopf. Künftig können die kleinen Leseratten bei ihrem Lesevergnügen in der Schulbibliothek aus einer noch größeren Auswahl schöpfen.*

Bild 07 *Sensibilisierung der 3. und 4. Schulstufe für das Thema Verkehr und Sicherheit beim ÖAMTC-Projekt »Hallo Auto«.*

verbindliche Übung »Digitale Kompetenzen« sowie im Förderunterricht tätig bin. Außerdem begleite ich die Kinder der GTS am Mittwoch in der Lernstunde. Ganz herzlich möchte ich mich bei meinen Kolleginnen, den Eltern und den Kindern für den gelungenen Schulstart bedanken und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

05| MIT DER WALDPÄDAGOGIN UNTERWEGS

Am 19. September 2022 machten die Kinder der 3. Klasse (3. und 4. Schulstufe) gemeinsam mit der Waldpädagogin Manuela Rogl und ihren Lehrerinnen, Tina Hirschmann und Marion Süßer, einen Ausflug in den Wald. Um das Gefühl der Zusammengehörigkeit und das gegenseitige Vertrauen in der Klasse zu stärken und aufzubauen, wurden zuerst gruppenspezifische Übungen und Spiele durchgeführt. Danach besprach die Waldpädagogin mit den Kindern den stockwerkartigen Aufbau des Waldes, von der Wurzel bis zum Wipfel. Anschließend durften die Kinder selbst Plakate zu den einzelnen Stockwerken des Waldes gestalten; dafür machten sie sich auf die Suche und klebten Erde, Gräser, Steine und vieles mehr auf ihre Plakate. Den Abschluss bildete ein lustiges Reaktionsspiel aus dem Land der Elfen, Riesen und Zauberer. Diese erlebnis- und waldpädagogischen Tage finden für alle Schulstufen vier Mal im Jahr statt.



06| NEUE BÜCHER VOM ELTERNVEREIN

»Bücher bringen unsere Fantasie zum Funkeln wie Sterne den Abendhimmel.«
(Annette Neubauer)

Der Leserwerb und die Lesefreude stellen im Schulalltag eine sehr wichtige Rolle dar. Grundlage für diese Komponenten bildet eine ansprechende Leselektüre. Aus diesem Grund freut es uns sehr, dass der Elternverein uns in dieser Hinsicht unterstützt und nun nach der 4. Schulstufe auch die 2. Schulstufe und die 3. Schulstufe jeweils mit 20 Lesebüchern ausgestattet hat. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle!



07| AKTION »HALLO AUTO« DER 3. UND 4. SCHULSTUFE

Am 21. Oktober 2022 marschierten die 23 Schülerinnen und Schüler von der Schule bis zur Kreuzung Michelbach, um bei herrlichem Herbstwetter die Aktion »Hallo Auto« des ÖAMTC durchzuführen. Am Ziel angekommen, sicherte bereits die Polizei Heiligenkreuz

die Straße, um eine gefahrlose Durchführung der Aktion zu gewährleisten. Mit ein wenig Verspätung traf dann auch das gelbe Auto des ÖAMTC mit seiner Fahrerin Elisa ein, die den Kindern anschaulich zeigte, wie lange der Bremsweg eines Autos tatsächlich ist und welche Gefahren sich somit für Fußgänger ergeben. Ein besonderes Highlight war dann die Abschlussübung, bei der die Kinder einzeln mit dem Auto mitfahren und auf Kommando selbst bremsen durften. Sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei HBI Stefan Bloder von der Feuerwehr Empersdorf für die Bewässerung der Straße.



Worte des DANKES zum Abschied in den Ruhestand

Mit großer Freude denke ich an die berührende Feier am 30. September 2022 im Turnsaal der VS Empersdorf zurück, wo meine Arbeit gewürdigt und ich nach 44 Dienstjahren, davon 28 Jahre an der VS Empersdorf – seit 2014 als Direktorin –, in den Ruhestand verabschiedet wurde. Die Beiträge der Kinder haben mich auf besondere Weise tief berührt und bewegt und mir auch die eine oder andere Träne entlockt. Ein wenig Wehmut schwingt nach so langer und vorwiegend schöner Zeit schon mit! Es ist mir ein Anliegen allen zu danken, die mich und die Schule während dieser Zeit unterstützt haben.

Ein aufrichtiger Dank an das gesamte Team der Gemeinde Empersdorf unter Bgm. Ing. Volker Vehovec und auch seinem Vorgänger Herrn Alois Baumhackl, für die Unterstützung in allen Bereichen, den zukunftsorientierten Weitblick, durch den sich unsere Schule zu einer zeitgemäßen Bildungseinrichtung entwickeln konnte, in der sich Schüler/innen wohlfühlen können. Einen großen Dank möchte ich auch unseren Nachbarn (Kindergarten und Kinderhaus) unter der Leitung von Johanna Zenz-Matzl und Bianca Stanzer für die langjährige überaus gute und herzliche Zusammenarbeit aussprechen. Mit großem Engagement und viel Gespür bereiten sie die Kinder bestmöglich auf den Eintritt in die Schule vor.

Der Elternvereinsobfrau Danielle Tieber mit ihrem engagierten Team danke ich sehr herzlich für die vielfältige Unterstützung und die wertschätzende Zusammenarbeit. Ohne Elternverein wären viele Aktionen nicht umsetzbar! Ein Dank ergeht auch an die Musikschule Heiligenkreuz am Waasen mit Konstantia Lobner und Gabriela Meitz für die sehr gute Zusammenarbeit und musikalische Unterstützung bei unseren Schulveranstaltungen!

Dank gilt auch meinem Vorgesetzten Herrn SQM Peter Hochwald sowie Diversitäts-Managerin Frau Brigitte Colovic für die Unterstützung in allen Bereichen, damit Schule gelingen kann. Die dafür notwendigen Ressourcen wurden mir stets von ihnen zur Verfügung gestellt. All meinen lieben Kolleginnen und Mitarbeiterinnen an der Schule, sage ich danke für ihren unermüdlichen Einsatz, die hervorragende Zusammenarbeit und das großartige Miteinander, welches manchmal schwierige Situationen einfach erscheinen und werden ließ!

Auch Ihnen, liebe Eltern, weiterhin viel Freude und Erfolg mit Ihren Kindern an dieser Schule! Ich danke Ihnen allen für die gedeihliche Zusammenarbeit und Mithilfe zum Wohle Ihres Kindes!

Liebe Schüler/-innen und ehemalige Schüler/-innen der Volksschule Empersdorf, euch allen danke ich von ganzem Herzen für meine wunderbare Zeit an dieser »meiner« Schule. Ihr habt mir so viel Freude und unvergessliche Momente bereitet, die meinen Ruhestand »versüßen« ! Ich habe den Arbeitsplatz Schule geliebt und für mich war dieser Beruf meine Berufung! Ich kam jeden Tag sehr gerne in »meine« Schule!

Meiner Nachfolgerin Lisa Stuber-Hamm MEd, wünsche ich ebenso viel Freude in dieser neuen Aufgabe. Ich habe dich, liebe Lisa, als sehr beherzte und motivierte Lehrerin erlebt und denke, dass mit dir die Schule in gute Hände übergeben wurde. Liebe Lisa, viel Kraft und Durchhaltevermögen für die fordernde Zeit!

Ihnen ALLEN alles Liebe!

Herzlichst
Ihre VD i. R. Christine Freisacher





08| WEIHNACHTSWÜNSCHE UND DANKESCHÖN

*»Friedlich soll die Weihnacht sein,
still und klar die Nacht.
Drinne warmer Kerzenschein,
draußen weiße Pracht.«*

Das Team der Volksschule Empersdorf bedankt sich sehr herzlich

- beim Elternverein für die großzügige Unterstützung während des gesamten vergangenen Schuljahres, insbesondere für den Ankauf der Lesebücher für die 2. und 3. Schulstufe
- bei den Mitarbeiter/innen der Gemeinde, dem Gemeinderat und Bürgermeister Herrn Ing. Volker Vehovec für die gute Zusammenarbeit und für die hilfreiche Unterstützung im Jahr 2022
- bei unseren Nachbarn des Kindergartens für die tolle Zusammenarbeit, insbesondere im Rahmen der Transition
- sowie bei Frau Hammer für die hervorragende Reinigung unseres Schulgebäudes.

Ihnen allen, liebe Eltern, wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2023!



!! Herzlich Willkommen!!

Selbstbedienungs- Kräuterhofladen



**Michelbachberg 50
8081 Empersdorf
Geöffnet von 7 bis 20 Uhr**

- ❖ selbstgemachte Kräuterprodukte
- ❖ Sirup, Tees, Salze und Öl
- ❖ Tinkturen und Schnäpse
- ❖ Freiland Eier
- ❖ Wachteleier (saisonal)

- ❖ gerne bereiten wir Ihnen auch kleine Geschenksackerl oder Körbe auf Vorbestellung
- ❖ Prana-Kundalini-Anwenderin

SPRACHE & KOMMUNIKATION

TEXT: EVA KLAMPFER UND SIMONA LANG, FOTOS: EVA KLAMPFER

01 | GTS PROJEKT RUND UM DIE WELT

In jedem Monat, ein anderes Land! Kinder reisen um die Welt und lernen die Bräuche und Sitten kennen. Sie sind neugierig auf die Welt. Sie sollen andere Länder und Kulturen spielerisch kennenlernen, um ein eigenes Verständnis für verschiedene Lebensweisen zu entwickeln.

Im Oktober starteten wir mit dem Land »Großbritannien«. Im Zuge dessen konnten die GTS-Kinder aus alten Milchverpackungen typisch britische Telefonzellen für Stifte bemalen. Aus Eisstäben wurden britische Soldaten gestaltet und aus Pappe und Watte Kronen gezaubert. »It's Tea Time«!

Passend zu diesem Land veranstaltete die GTS-Gruppe eine Teeparty mit Kinderfrüchtetee und mit einem typischen britischen Snack. Damit konnte eine wunderbare Atmosphäre geschaffen werden. In der GTS erleben und erfahren die Kinder kulturelle Vielfalt und lernen durch Spiele, Nahrungsmittel, Lieder, Geschichten, Kleidung und Tänze andere Länder kennen.

Erraten Sie das nächste Land? *Kleiner Tipp: »Käsefondue, Toblerone-Schokolade und Edelweiß«.*

Auflösung: Schweiz



02| PROZESS DER KOMMUNIKATION

Das zweite Projekt »Prozess der Kommunikation« läuft nebenbei im Alltag der GTS mit und begleitet die Kinder in den verschiedensten Situationen. Sprache und Kommunikation (Gewaltfreie Kommunikation) soll bewusster in den Alltag der Kinder integriert werden. Die gewaltfreie Kommunikation ist ein Prozess der Kommunikation, gekoppelt mit einer Sprache der Einfühlsamkeit. Um verbalen Verletzungen vorzubeugen, werden die Kinder darauf aufmerksam gemacht, wie sich gelingende Kommunikation auf unser Leben auswirken kann.

Neben den Projekten werden, wie immer, zusätzliche Angebote, wie zum Beispiel das Vogelhaus, der Umgang mit Pflanzen oder bunte Dekofiguren in Form eines Fuchses bereitgestellt. Auch die »ungelenkte Freizeit« bietet den Kindern die Möglichkeit sich frei entfalten zu können und sich ihren Stärken bzw. Fähigkeiten zu widmen.



03| NEUZUGANG

Mein Name ist Simona Lang, ich komme aus Kirchbach-Zerlach und bin Mitarbeiterin beim Hilfswerk Steiermark. Nachdem ich die letzten zwei Jahre in Empersdorf als Schulbuslenkerin tätig war, wurde mein Berufswunsch mit Kindern zu arbeiten immer größer und daher beschloss ich, dass ich eine Ausbildung zur Kinderbetreuerin/Tagesmutter machen möchte. Von Dienstag bis Donnerstag darf ich Frau Eva Klamper (Leitung der GTS) in der GTS Empersdorf berufsbegleitend neben der Ausbildung zur Kinderbetreuerin unterstützen,



01



02



03

da es für dieses Schuljahr zwei Gruppen gibt. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind/Ihren Kindern dieses Schuljahr zu bestreiten.

»Alle Kinder haben die märchenhafte Kraft, sich in alles zu verwandeln, was auch immer sie sich wünschen.«

Jean Cocteau



MS HEILIGENKREUZ AM WAASEN

FLEISSIG WIE DIE BIENEN

TEXT: S. VOGL, KARIN BORKENSTEIN, SIGRID WEINZETTL
 FOTOS: MS HEILIGENKREUZ AM WAASEN

01| SOMMERSCHULE 2022

In den letzten beiden Sommerferienwochen fand von 29. August bis 9. September 2022 am Schulstandort der MS Heiligenkreuz am Waasen die Sommerschule statt. Vier Lehrer*innen der MS setzten mit 52 Schüler*innen der Mittelschule einen projektorientierten Unterricht in Kleingruppen um. Die beiden Wochen standen unter dem Motto »Learn 2 learn«. Denn nur wer lernen lernt kann auch positiv kleinere und größere Herausforderungen im Schulalltag bewältigen. Hauptziele waren einen angenehmeren Schulstart zu ermöglichen und die Basiskompetenzen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Englisch zu festigen. Gemeinsame Bewegungseinheiten sowie ein ausgiebiges Lernfrühstück rundeten das Sommerschulprogramm ab. Zum Abschluss erhielten alle anwesenden Schüler*innen eine Teilnahmebestätigung.

02| BEZIRKSMEISTERSCHAFT IM CROSSLAUF

Nach zwei Jahren Coronapause konnte heuer wieder die beliebte Crosslaufstaffel der Mittelschulen des Bezirks Leibnitz in Heiligenkreuz am Waasen durchgeführt werden. Auf dem Gelände des »Lipizzanerfranzl« starteten in drei Altersklassen jeweils drei Mädchen und drei Burschen für ihr Team. Insgesamt waren in allen drei Altersklassen 252

SchülerInnen aus 12 Schulen am Start. Bei den Jüngsten (Jahrgang 2011/2012) setzte sich das Team der *Mittelschule Wolfsberg* durch. In den beiden anderen Altersklassen (2009/2010 und 2007/2008) konnten jeweils die *Teams der Mittelschule Heiligenkreuz* triumphieren. Ein großes Dankeschön geht an Wolfgang Niegelhell (Musik) und an Herrn und Frau Hübler vom Roten Kreuz, sowie an die Sponsoren Franz Eccher, an die Raiffeisenbank und an die Bäckerei Teschl, die das LehrerInnenteam aus Heiligenkreuz nicht nur tatkräftig unterstützten.

03| KENNENLERTAGE DER 1. KLASSEN IM SCHULJAHR 2022/23

Die Projektstage der neu angekommenen ersten Klassen der MS Heiligenkreuz am Waasen standen unter dem Motto »*Kennenlertage natu(e)r(lich)*« – wie soll's auch anders sein. Der erste Teil des Titels verweist auf die Basis einer Klassengemeinschaft: sich und andere zu kennen. Der zweite Teil beinhaltet einerseits das Wort »natürlich«, das noch einmal die Wichtigkeit der Kennenlertage betont sowie das Wort »Natur«. Eine Vielzahl der geplanten Aktivitäten fanden mit und bei externen Anbietern in der Natur statt. Das Teambuilding ist sowohl für kleinere als auch für größere Gruppen von hoher Bedeutung, um einen guten Start ins neue Schuljahr und in diesem Fall auch in der neu zusammengewürfelten Klasse bieten zu können.



Mit einer vielfältigen Gestaltung aus unterschiedlichen Methoden und den Bereichen Teambuilding, Sport, Ernährung, Kunst und vielem mehr, wurde ein für die Klassen entsprechendes Programm erstellt. Gemeinsam mit den Klassenvorständ*innen und zukünftigen Lehrpersonen wurden u.a. eine Alpakawanderung zu den Alpakawelten Fruhmann, ein Bahnflug nach Mixnitz zu den Naturwelten Steiermark und ein Workshop mit dem Thema *»One day – One team«* umgesetzt. Die herzlich willkommenen Schüler*innen nahmen mit Spaß und Eifer am Programm teil und konnten somit angenehm ins neue Schuljahr starten.

04| AUSFLUG NACH GRAZ IN DIE LANDESBIBLIOTHEK

Der Buchclub, unter der Leitung von Frau Stradner, organisierte einen Ausflug nach Graz. Die SchülerInnen der Freitags- GTS und ich wurden zu meiner großen Freude eingeladen mitzufahren. Gemeinsam mit den Buchclubkindern, Frau Stradner und Frau Konrad ging es am 11.11.2022 mit den Öffis nach Graz, wo wir einen wunderschönen und abenteuerlichen Nachmittag in unserer Landes-



hauptstadt verbrachten. Unser Hauptziel war die Landesbibliothek. Dort führte uns eine Bibliothekarin durch viele unterirdische Räume und zeigte uns anschaulich, wie eine Bibliothek funktioniert. Wir staunten ordentlich, wie viele schöne und alte Bücher es dort zu sehen gibt. Sie zeigte uns das größte Buch, das kleinste Buch, das älteste Buch und viele Besonderheiten aus der Steiermark. Wir erfuhren, wo die Bücher gelagert werden und wie sie früher gemacht wurden. Alle hörten aufmerksam zu. Danach spazierten wir zur Buchhandlung Moser, wo die SchülerInnen nicht nur viele Bücher fanden, sondern auch viele kleine, schöne Sachen zum Staunen entdeckten. Einige Bücher, Bleistifte und Geschenke wurden auch gekauft.

Zum Abschluss erfüllten wir unseren SchülerInnen noch ihren größten Wunsch: Wir kehrten bei McDonald's ein. :-)
Ich glaube fast, Graz sieht uns wieder!

05| DIE SCHULBIENEN SIND EINGEZOGEN!

Herr Mag. Poglitsch, Lehrer an der MS Heiligenkreuz, initiierte und betreut das Projekt "Schulbienen". Als erfahrener Imker kann er sein Wissen an die Schülerinnen und Schüler unserer Schule "aus erster Hand" weitergeben. Nach dem gestrigen Aufstellen der vier Bienenstöcke, stand heute der erste Besuch der kleinen Imkerei am Programm. Ein herzlicher Dank geht an den Elternverein der Mittelschule Heiligenkreuz, für die Beschaffung der Imkeranzüge! Wer hat schon eigenen Schulhonig? Im Mai erwarten wir unse-



06

re erste Beute und laden dann gerne zur Verkostung ein!
...Und bis dahin wünschen wir unseren vier Völkern eine angenehme Winterruhe!

06| SONNENFINSTERNIS AM 25. OKTOBER 2022

Himmliche Ereignisse muss man dann beobachten, wenn sie aktuell »passieren« ! Unsere Kinder haben sicher noch öfter die Möglichkeit eine Sonnenfinsternis zu sehen, aber nicht alle sind daheim so gut ausgestattet. Herr Kersch hat, wie auch beim letzten großen himmlischen Ereignis, sein Teleskop mitgebracht, um den Kindern und dem Schulteam die Möglichkeit der Beobachtung zu geben.



05



07| WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Auch dieses Jahr beteiligte sich die Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen wieder an der Geschenk-Aktion *»Weihnachten im Schuhkarton«*. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen gestalteten im Laufe des bildnerische-Erziehung Unterrichts die Schuhkartons, welche danach mit Sachspenden von allen Kindern der Schule befüllt wurden. Die Beteiligung war in diesem Jahr außerordentlich groß, weshalb ich mich im Namen des gesamten Schulteam recht herzlich bei allen Schülerinnen, Schülern und Erziehungsberechtigten bedanken möchte.

08| TERMINE AN DER MS HEILIGENKREUZ

■ 12. Jänner 2023: *»Tag der offenen Tür«* von 9–12 Uhr
 Programm: Schule kennen lernen, Unterricht miterleben, Spannende Stationen zum Staunen und Mitmachen

■ 12. Jänner 2023 19.00 Uhr: *Informationsabend*

■ 26. Jänner 2023 19.00 Uhr: *»14 Jahre – was nun«* BerufsberaterInnen von weiterführende Schulen sind vor Ort und informieren Jugendliche (7. und 8. Schulstufe) wie Eltern über die Möglichkeiten des weiteren Schulbesuchs.



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI HEILIGENKREUZ AM WAASEN

LESEN, GEWINNEN, ZUHÖREN

TEXT: HELGA STRADNER
 FOTOS: HELGA STRADNER

In den Sommerferien gab es für die Kinder ein vom Land Steiermark initiiertes *Gewinnspiel: Sommerlese(s)pass* – für je fünf gelesene Bücher der Bücherei gab es bei Rückgabe einen Stempel und mit Abgabe des vollständig ausgefüllten Passes konnte man an der Verlosung teilnehmen. Manche Kinder schafften es mehrere Sammelpässe zu füllen und erhöhten damit die Chance auf den Hauptgewinn – vier Seesäcke mit Süßigkeiten und je eine Eintrittskarte für einen Erwachsenen und ein Kind für Herberstein wurden verlost und jedes teilnehmende Kind erhielt einen Trostpreis.





Eine Lesung – und da müssen wir hin? Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen haben die zwei Lesungen des sehr jungen Autors Colin Hadler letztlich sehr genossen. Das erste »Hoppala« ist mir bei der Begrüßung passiert, als ich ihn als 21-jährigen Autor vorstellte und er gleich entrüstet gesagt hat: »So alt bin ich nicht, ich bin doch erst 20«. Im Rahmen des BVÖ-Projektes Wandelwelten werden jährlich ausgewählte AutorInnen gefördert und Öffentliche Bibliotheken können sich um die geförderte Lesung bewerben und müssen nur einen Bruchteil des Honorars beisteuern – und der BVÖ (Büchereiverband Österreich) hat sehr gut gewählt! Seine Bücher »Hintern Hasen lauert er«, »Wenn das Feuer ausgeht« und »Ancora« waren schon vor der Lesung in der Bücherei verfügbar. Viele signierte Bücher haben den Besitzer gewechselt.

Grußbotschaft von Colin Hadler: Mein Motto ist immer »Jugendliche wieder zum Lesen bringen«, weil Jugendliche gerne lesen, sie wissen es nur manchmal noch nicht. Die Fantasie kennt keine Grenzen – also sollten wir ihr auch keine setzen.

*Öffentliche Bücherei Heiligenkreuz am Waasen
Schulstraße 30, 8081 Heiligenkreuz am Waasen
Öffnungszeiten:*

*An Schultagen von Mo bis Do von 17 bis 19.45 Uhr
An schulfreien Tagen jeden Do von 17 bis 19 Uhr
Telefon während der Öffnungszeit 0 31 34 22 96-14
Mail: buecherei@ms-heiligenkreuz.at*



BEZAHLTE ANZEIGE

ENGAGEMENT MACHT SCHULE

TEXT UND FOTOS: DR. ELISABETH SÜSSMUTH UND MAG. TANJA LIPP

DER ELTERNVEREIN DER MS HEILIGENKREUZ AM WAASEN STELLT SICH VOR

Nach langer Pause wurde 2019 der Elternverein der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen neu gegründet. In diesen letzten drei Jahren konnten in Zusammenarbeit mit den Eltern und den vier Schulsprengelgemeinden Heiligenkreuz am Waasen, Pirching am Traubenberg, Empersdorf und Allerheiligen bei Wildon gemeinsam Aktionen für die Schüler:innen umgesetzt und Projekte finanziell gefördert und unterstützt werden: z.B. die dieses Jahr bereits zum 4. Mal stattfindende **Apfelaktion** als ein wertvoller Beitrag zur gesunden Schulauswahl in Form einer wöchentlichen Apfelleverung vom Obstbau Absenger-Stockinger, die Ausstattung aller Klassen mit Luftqualitäts-Boxen zur regelmäßigen Messung der

Kohlendioxid-Konzentration der Raumluft, um den richtigen Zeitpunkt des Lüftens besser bestimmen zu können, die Finanzierung der digitalen Kommunikationsplattform SchoolFox für einen raschen und übersichtlichen Informationsaustausch zwischen Lehrer:innen und Eltern, die finanzielle Unterstützung mehrtätiger Schulveranstaltungen, Kaffee- und Kuchenbuffet im Rahmen der Elternsprechtagge, die Verteilung köstlicher Teschl-Krapfen am Faschingsdienstag, die kulinarische Ausrichtung der Abschlussfeier der jeweiligen 4. Klassen, etc.

Auch das bereits im Schuljahr 2021/2022 gestartete **bienenfreundliche Projekt** unter der Leitung von Biologie- und Werklehrer Mag. Mario Poglitsch konnte mittlerweile vom Elternverein mit dem Sponsoring von insgesamt 20 Imker-





anzügen für die Schüler:innen unterstützt werden. So können die Schüler:innen nach dem Bau und dem Anmalen des Bienenstockes jetzt im neuen Schuljahr mittels Schutzkleidung sich hoffentlich ohne Stiche um das Wohl der Bienen kümmern.

Weiters wurden auch **20 Labormäntel für die 3. und 4. Klassen** für den Wahlpflichtgegenstand »Forschen und Experimentieren« mit dem Logo der Schule und dem Logo des Elternvereins, das vom Vorstand im Laufe des Jahres entwickelt wurde, vom Elternverein mit der Unterstützung der Schulerhaltergemeinde finanziert und an die Schule übergeben werden.

Letztes Jahr wurden vom Elternverein liebevoll gestaltete und finanzierte **Adventskränze für alle Schulklassen der Mittelschule** gespendet und in einer stimmungsvollen Zeremonie von Herrn Pfarrer Mag. Alois Stumpf gesegnet.

Auch in diesem Schuljahr ist es uns, dem Vorstand, ein Anliegen Projekte und Aktionen für unsere Schüler:innen gemeinsam mit der Schule und den Gemeinden mit viel Freude und Motivation umzusetzen.



Kontakt:

Elternverein der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen
www.ms-heiligenkreuz.at/elternverein
ev.ms.heiligenkreuz.waasen@gmail.com

Vorstand Schuljahr 2022/23:

Obfrau:	Dr. Elisabeth Süßmuth
Obfrau Stvin:	Mag. Tanja Lipp
Kassierin:	Michaela Freisacher
Kassierin Stvin:	Nadja Baumhackl
Schriftführerin:	Mag. Manuela Rogl
Schriftführerin Stvin.:	Melanie Schratter



DER NATUR AUF DER SPUR

TEXT, FOTOS UND NATURKUNDLICHE LEITUNG:
BAKK. RER. NAT., MAG. RER. NAT. (- MSc.) ROYA UND SIMIN PAYANDE

Kurz zusammengefasst: Es war ein sehr spannender Nachmittag mit interessierten TeilnehmerInnen inmitten unserer belebten Natur! Empersdorf besticht – aufgrund des variablen Terrains durch die große Diversität an verschiedenen Pflanzen- und Tierarten. Über tausende pflanzliche und tierische Organismen kommen alleine in diesen Regionen vor. Davon einige hunderte Blütenpflanzenarten. Ergänzt wurden die naturkundlichen Beiträge durch Anschauungsmaterial wie Bücher und Broschüren. Tintenfischpilz, Safranschirmling, Rosa Rettichhelmling, Langstieliger Knoblauchschwindling, Nebelkappe ... Vögel: Schwarzspecht, Grünspecht, Goldammer, Mäusebussard, Hausrotschwanz... um nur einige Arten jetzt zu nennen.

Danksagung ergeht an:

- die Gemeinde Empersdorf und den TeilnehmerInnen für ihre aktive Mitarbeit und großes Interesse.
- Meiner Schwester: Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) Roya Payandeh für die Organisation, fachlichen Vorbereitungen, Vorbegehungen und die interessanten Vorträge.
- Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Referat Na-

turschutz, Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung für das ganze Infomaterial in Form von naturkundlichen Broschüren und Zeitungen.

Sie haben noch Fragen?

Gerne! Bitte nutzen Sie unsere E-Mail und kontaktieren Sie uns rechtzeitig. Unsere Angebote werden auch im Zuge von Betriebsausflügen gerne genutzt. Aufgrund der großen Nachfrage führen wir in vielen Gemeinden jährlich mehrere Exkursionen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten durch: Ernährung, Gesundheit, medizinische Themen, Fauna und Flora, genießbare, giftige Wildpflanzen, Vogelkunde, extensive Wiesen, bienengerechte Landwirtschaft für Imker, der ökologische Naturraum und die vorhandenen Energieerzeugungsanlagen u.v.m. Auch Schulen nutzen gerne unser Angebot!

Wichtigste Tätigkeiten: Lehrtätigkeiten in der Öffentlichkeit sowie in verschiedenen Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche, Studierende und Erwachsene, Fachtagungen, schrift-



liche und praktische biologische Tätigkeiten in Graz und GU, Vorträge, Exkursionen, Fachautorinnen, wissenschaftliche Kartierungstätigkeiten im Gelände, Mitglied sowie Mitarbeiterinnen bei Bird Life Österreich, vogelkundliche Plattformen, computerunterstützte Datenbanken, diverse Projektarbeiten usw.

Schwerpunkte: Botanik, Zoologie, Ornithologie, Meteorologie, Ernährung, Gesundheit, Mikronährstoffe ... Mitglied beim Aufsichtsjägerverband.

E-Mail: strigi_formes@yahoo.de
Internet: [www.vasoldsberg.gv.at/
tourismus-freizeit/natur-bei-graz](http://www.vasoldsberg.gv.at/tourismus-freizeit/natur-bei-graz)
Internet: www.vasoldsberg.at

ACHTUNG! Unsere nächsten Angebote in Sachen Natur und Umwelt bitte per E-Mail kurz anfragen! Wir nehmen »Jeden Interessierten« gerne in unsere Whatsapp-Gruppe auf.



Für den Inhalt und Fotos verantwortlich: Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) Roya & Simin Payandeh, Biologin für Allg. Biologie, Ökologie & Biodiversität, Zoologie und Evolutionsbiologie



01 | SOMMERFEST BEI KAISERWETTER

Nach einer zweijährigen Coronapause durften wir euch in diesem Sommer wieder herzlich zu unserem traditionellen Sommerfest am ersten Augustwochenende einladen. Bei nahezu perfektem Wetter ging am Freitag der Austro-Pop Abend und am Sonntag der Frühschoppen über die Bühne. Erstmals zum Einsatz kam auch unser neues Sonnensegel am Rüsthausvorplatz.



SELBSTLOS IM EINSATZ, GESELLIG BEIM FEIERN



TEXT: LM D. V. MATTHIAS REIBENSCHUH
FOTOS: FF EMPERSDORF

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern und den vielen positiven Rückmeldungen, und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unserem Sommerfest 2023. Der Erlös dient wie immer zur Anschaffung und Instandhaltung unserer Gerätschaften.

02| GELEISTETE EINSÄTZE

Am 4. August wurden wir gegen 22 Uhr während den Vorbereitungen für unser Fest mittels Sirene zu einem schweren Verkehrsunfall nach Liebendorf alarmiert. Von der Landesleitstelle erhielten wir die Informationen »Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person; PKW am Dach«. Da sich bereits zahlreiche Kameraden

zum Festaufbau im Rüsthaus befanden konnten wir sofort ausrücken und den Einsatzort auf der B 73 in Liebendorf innerhalb kürzester Zeit erreichen. Die eingeklemmte Person konnte sich bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte bereits selbst aus dem Fahrzeug befreien, und wurde vom Roten Kreuz versorgt. Nachdem wir das Unfallfahrzeug geborgen und verkehrssicher abgestellt haben, konnten wir uns wieder einsatzbereit im Rüsthaus zurückmelden.

Weiters mussten wir im Sommer wieder zu zahlreichen Unwettereinsätzen ausrücken. Besonders herausfordernd waren hier die starken Sturmböen am 18. August. Innerhalb weniger Stunden wurden wir zu mehreren Einsätzen im gesamten Gemeindegebiet alarmiert. Das Spektrum reichte von versperrten Straßen, Bäumen auf Stromleitungen, sowie abgedeckten Dächern.





02



04



03

Bild 02 Die »Florianijünger« der FF Empersdorf sind stets bereit – auch für den Einsatz nach einem Unwetter.

Bild 04 Einsatzübung bei der Firma KFZ Krammer

Bild 03 Die Wettkampftruppe der FF Empersdorf erzielte beim Wettbewerb in Wörschach in der Gästewertung Rang 1.

03| WETTKAMPFGRUPPE FEIERT ERFOLG

Unsere noch sehr junge Wettkampfgruppe unter der Führung von Gruppenkommandant HBI Stefan Blander hat heuer wieder bei zahlreichen Wettbewerben teilgenommen. Der größte Erfolg konnte am 18. Juni beim Leistungsbewerb in Wörschach (Bezirk Liezen) erreicht werden, wo die Wettkampfgruppe Empersdorf in der Gästewertung den 1. Rang belegte!

04| WEITERE TÄTIGKEITEN

Um den hohen Ausbildungsstand unserer Mitglieder aufrecht zu halten, wurden in den letzten Monaten zahlreiche, möglichst realitätsnahe Einsatzübungen durchgeführt. Übungsorte waren beispielsweise das Gewerbezentrum in Liebensdorf, die Firma KFZ Krammer, oder auch der Pferdehof Hirscheck am Michelbachberg.

05| NEUANSCHAFFUNG FAHRZEUG

Nach 32 Jahren im Feuerwehrdienst muss unser Tanklöschfahrzeug TLF-A 2000 ausgetauscht werden. Nach intensiven Beratungen im Fahrzeugausschuss und Besichtigungen bei zahlreichen Feuerwehren,

wurde bei der Firma Magirus Lohr ein Hilfeleistungsfahrzeug HLF 1 als Ersatz bestellt, und wird voraussichtlich im Mai 2023 geliefert. Das neue Fahrzeug entspricht der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestausrüstung für eine Feuerwehr unserer Größe, und ist vor allem für die Brandbekämpfung und Löschwasserförderung, sowie für technische Einsätze ausgelegt. Es ist unter anderem mit 2000 Liter Löschwasser, Atemschutzgeräte, Notstromaggregat, Seilwinde etc. ausgerüstet.

Die Finanzierung eines Einsatzfahrzeuges erfolgt zum größten Teil vom Land Steiermark und der Gemeinde, ein Beitrag von Seiten der Feuerwehr ist vom Land vorgeschrieben und wird durch Feste und Veranstaltungen, sowie Spenden-sammlungen erbracht.

Wir möchten an dieser Stelle höflichst die Sammelaktion für das neue Einsatzfahrzeug im Frühjahr 2023 ankündigen. Die Spender tragen mit ihrem finanziellen Beitrag einen wichtigen Teil zum Feuerwehrwesen und somit zur Sicherheit in der Gemeinde bei. Wir bedanken uns bereits im Vorhinein herzlichst!

06| KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

- 24. Dezember 2022, 9 bis 12 Uhr: Friedenslichtausgabe
- 30. Dezember 2022: Bauernsilvester
- 5. und 6. August 2023: 125-Jahrfeier mit Fahrzeugsegnung

NEWS



Liebe Gemeindebewohner*innen, mit 1. Oktober 2022 wurde die NEt Neuhold Elektrotechnik GmbH von der **Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG** übernommen. Alle Personen konnten weiter beschäftigt werden und auch der Standort in Empersdorf wurde gesichert. Als „**Lieb Bau Weiz Elektrotechnik Süd**“ bieten wir nun die gesamte Bandbreite des Elektrogewerbes an. **Wolfgang Neuhold** und sein Team stehen Ihnen insbesondere bei den nachfolgend Themen gerne zur Verfügung.:

- Elektroinstallationen
- Beleuchtungstechnik
- Photovoltaik- & Batteriespeicheranlagen
- Notstromsysteme und -aggregate
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- TV/SAT Anlagen
- Blitzschutzanlagen
- EDV-Netzwerktechnik
- Elektroatteste

Tel.: 03134 / 30099

Mail: wolfgang.neuhold@lieb.at

Die Lieb Bau Weiz ist bereits seit über 90 Jahren im Baugewerbe aktiv und ist derzeit in den Bereichen Hochbau, Holzbau, Trockenbau, Fliesenverlegung, Elektrotechnik, Objektischlerei, Stiegenbau, Fertig- und Massivhaus, Modulbau sowie als Generalunternehmer für private, gewerbliche und öffentliche Auftraggeber*innen tätig. Das Unternehmen mit Firmensitz im oststeirischen Weiz beschäftigt derzeit über 1.250 Mitarbeiter*innen darunter rund 60 Lehrlinge. **Wir freuen uns immer über motivierte neue Mitarbeiter*innen oder interessierte Lehrlinge - alle Informationen dazu unter lieb.at!**

Wir bedanken uns für den netten Empfang in Empersdorf und wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und ein guten Start in das neue Jahr.



Kompetenz in der Vielfalt

Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG | Birkfelder Straße 40 | 8160 Weiz | +4331722417-0 | www.liebbauweiz.at

Auszeichnung des Landes Steiermark





FRAUENBEWEGUNG EMPERSDORF

EMSIG UNTERWEGS



TEXT: TANJA FUCHS, FOTOS: TANJA FUCHS UND ELISABETH STINDL

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und die Damen der VP-Frauen Empersdorf blicken auf viele lustige und interessante Aktivitäten zurück. Heuer wurde ein neuer, junger Vorstand gewählt und somit wurde Frau Elisabeth Stindl, MSc zur geschäftsführenden Ortsleiterin der VP Frauen Empersdorf. Mit viel Freude und Motivation, aber auch vor allem durch den Zusammenhalt von Jung und Alt wurden viele Ideen umgesetzt. Vom Palmbuschen binden über das Frauenschnapsen in Gamlitz, bei welchem wir auch den großartigen 1. Platz in die Gemeinde holten, konnten bei einem gelungenen Start in den Frühling mit einem Ausflug in den Bienengarten in Edelsbach sich viele Damen endlich wieder persönlich treffen und austauschen. Auch waren sie mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen beim Maibaum auf-

stellen, aber auch beim Maibaum umschneiden mit einem eigenen Stand vertreten.

Nach einer kleinen Sommerpause luden die VP-Frauen zu einem gemeinsamen Frühstück für alle Mitglieder ein, welchen in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiern. Alle konnten sich bei einem reichhaltigen Frühstück beim Lipizzanerfranzl treffen und auf ihren Geburtstag anstoßen. Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern.

Der Herbstausflug der VP-Frauen Empersdorf ging heuer in die schöne Südsteiermark nach St. Nikolai im Sausal. Nach einem Rundgang in die Vergangenheit im Museum »Erinnerungshof Hermann« wurden die Damen mit leckeren Buchteln und Kaffee verköstigt. Weiter ging es in die





Flamberger Bierbrauerei. Hier erfuhren die Damen viel über die Braukunst und durften das steirische Bier natürlich auch verkosten. Danach freuten sie sich über einen gemütlichen Ausklang in einem Buschenschank mit Kastanien und Sturm.

Der jährliche Familienwandertag war dank der zahlreichen Teilnahme wieder ein voller Erfolg und richtiger Spaß bis in die Abendstunden. Der Wettergott war gut gelaunt und ließ nach ein paar Regentropfen den Rest des Tages die Sonne für alle Besucher scheinen. Auch heuer wurden unsere treuen Wanderlustigen bei vielen Labestationen versorgt. Allen voran waren wieder die »Die Herren von der Schank« mit ihrer mobilen Bar unterwegs. Auch der Hotdog-Stand wurde »aufgegessen« und der gelbe Blitz versorgte alle Durstigen unterwegs. Bei einem gemütlichen Ausklang hatten auch die Kleinen viel Spaß in der Hüpfburg und beim Tischfußball. Dank unserer zahlreichen Sponsoren – ein großes Dankeschön nochmal auch auf diesem Weg – konnten viele Gewinne verlost werden.

Die VP-Frauen sind sehr dankbar, dass auch in dieser außergewöhnlichen Zeit alle Ideen und Aktivitäten so großartig von allen angenommen und auch unterstützt werden und sind schon wieder voller Tatendrang für ein neues aktives Jahr 2023.



Folge
uns auf
Facebook



*Die VP-Frauen Empersdorf
wünschen Euch von ganzem Herzen
frohe und erholsame Weihnachtstage
im Kreise eurer Lieben
und kommt gut in ein vor allem
gesundes und glückliches neues Jahr!*



Herzliches Dankeschön!



Besonders meiner Gruppe, die jeden Dienstag meine Übungen mitmacht, die ich mir so ausdenke, mit der Zeit ist die Gruppe auch gewachsen, was mich besonders freut. Ein Dankeschön möchte ich auch an Frau Dirnbauer richten, die mich mit allem informiert und betreut. Gerne mache ich auch im nächsten Jahr weiter, um auch weiter meinem slogan treu zu bleiben, »Bleibts g'sund, beweglich und glücklich.«

Herzlichst René Schablas



René Schablas | Diplom Sportlehrer | TSAR-Trainer
Anton Kleinoscheg Str. 66a | 8051 Graz | T: 0650/7119520
r.schablas@hotmail.com | www.retsarfit.wordpress.com

KR LASHES

Inh. Kerstin Remling

RAUDEN 297
8081 EMPERSDORF

WIMPERNVERLÄNGERUNG
NAGELDESIGN
LASH LIFTING
MANIKÜRE

Erhalte auf deine erste
Behandlung -10%

Für euch erreichbar unter:
Tel.: 0664 / 19 37 002

Besuche mich auf Instagram: kr_lashes_by_kerstin



FIRMENVORSTELLUNG

SENIORENBUND AUF REISEN

TEXT UND FOTO: REGINA ARNUS



Erster Ausflug

Beim ersten Ausflug waren heuer so viele Anmeldungen, dass gleich drei Busse benötigt wurden. Mit 115 Teilnehmern ging es zur Genussmanufaktur Winkelhof, wo nach einer Führung durch den Betrieb Käse und Eis verkostet wurde.

Natürlich konnte auch im Bauernhofladen eingekauft werden. Danach Weiterfahrt zum Buschenschank Zach, wo bei einem traumhaften Ausblick der Nachmittag mit einer kulinarischen Jause und einem guten Tröpferl beendet wurde.

Salzburg Reise

Zwei Tage waren die Teilnehmer der Salzburg-Reise unterwegs. Zuerst ging es nach Berchtesgaden, wo auch das Salzbergwerk besucht wurde. Danach konnten die Teilnehmer bei herrlichem Wetter mit dem Schiff den Königsee bewundern. Am zweiten Tag wurde die Stadt Salzburg besichtigt, bevor es mit einer Pause beim Lebzelter in Bad Aussee zurück nach Hause ging.

Buschenschankfahrt nach Slowenien

Ein voller Erfolg war die heurige Buschenschankfahrt des Seniorenbundes. 92 Perso-



nen nahmen daran teil und unterhielten sich bei gutem Essen und flotter Musik im Gasthaus Mihelic am Rozengrund in Slowenien.

Südtirol

Vom 22. bis 26. Juni 2022 fand auf Grund von Corona die bereits zweimal verschobene Südtirolfahrt des Seniorenbundes statt. Am ersten Tag wurde die grandiose Dolomitenwelt mit dem Höhepunkt einer Gondelfahrt auf die Terrazza delle Dolomiti besichtigt.

Am zweiten Tag stand die Besichtigung der Landeshauptstadt Bozen, eine Fahrt nach Kastelruth und ein ausgiebiges Törggelen in Laken-Ried auf dem Programm. Der dritte Tag war den Trautmanns Dorfer Gärten mit einer Besichtigung von Meran gewidmet. Den Höhepunkt bildete die Fahrt zum Gardasee, inclusive einer Schnellbootsfahrt von Limone nach Simone.

Die Heimfahrt am Sonntag ging über Brixen und das Pustertal mit einem Abstecher zum wildromantischen »Prager Wildsee« zu Ende.

Wallfahrt

Am 28. Juni fand unter großer Beteiligung die Seniorenwallfahrt des Seniorenbundes zum Stift Voralpe statt.

Die Heilige Messe zelebrierte unser Pfarrer Geistl. Rat Mag. Alois Stumpf und anschließend daran fand eine

Führung durch die sehenswerte Stiftsbibliothek statt. Abgerundet wurde das Tagesprogramm mit einer Fahrt über die Blumenstraße, dem Besuch bei den Weizer Schafbauern, einschließlich einer Käseverkostung und eines Buschenschankbesuches im Raum Eggersdorf.



NEUE BOTSCHAFTER:INNEN FÜR REGIONAL FEIERN

TEXT UND FOTOS: JOSEF KROBATH

Am 10. und 11. November 2022 fand im Bildungshaus Schloss Retzhof die zweite *Ausbildung zum/zur »Botschafter:in für Regional Feiern in der Südsteiermark«* statt, die vom Abfallwirtschaftsverband Leibnitz und ecoversum im Zuge des LEADER-Projektes »Regional Feiern in der Südsteiermark« angeboten wurde.

Veranstaltungen fördern den sozialen Zusammenhalt und beleben die Region, ob Kindergarten- oder Schulfeste, Feste der örtlichen Vereine, Kultur- und Sportveranstaltungen oder auch Brauchtumsveranstaltungen, die tausende Besucher:Innen in die Südsteiermark locken. Aber aufgrund des Ressourcenverbrauchs haben Feste und Veranstaltungen auch einen großen ökologischen Fußabdruck. Mit einer sorgfältigen Veranstaltungsplanung lassen sich Abfälle vermeiden – mehr noch: Mit qualitätvollen Maßnahmen und regionalen Produkten kann das Wohlbefinden von Gästen gesteigert,

ein klimafreundlicher Lebensstil genussvoll vermittelt sowie die regionale Wertschöpfung gesteigert werden.

Im Rahmen der Ausbildung zum/zur Botschafter:in für Regional feiern in der Südsteiermark erfuhren die Teilnehmer:innen in Theorie und Praxis, wie Veranstaltungen und Bewirtungen nachhaltiger geplant und durchgeführt werden können. Und Sie erhalten in Folge Unterstützung bei der Durchführung von »Regional feiern Veranstaltungen. Die Teilnehmer:innen waren Gemeindefunktionäre:innen, Mitarbeiter:innen von Gemeinden und interessierte Menschen von Vereinen und Organisationen, die selbst Veranstaltungen durchführen.

Die Ausbildung startete am Donnerstag im *Bildungshaus Schloss Retzhof* mit Beiträgen von GF Josef Krobath (AWV Leibnitz), Daniela List (ecoversum), Bgm. a.D. Martin Wratschko (Gem. Ehrenhausen, Folkfestival) und Willibald Trunk (Küchenleiter im Bildungshaus Schloss Retzhof)

Die TeilnehmerInnen der zweiten Ausbildung zum/zur Botschafter:in für Regional feiern in der Südsteiermark mit GF Josef Krobath (AWV Leibnitz) und Daniela List (ecoversum)





Bild links: Erster Ausbildungstag im Bildungshaus Schloss Retzhof. Bild rechts: »Regional feiern Botschafter« Vizebgm. Patrick Pronegg (Gemeinde Kitzeck i.S.) bei der Übergabe des Zertifikates mit GF Josef Krobath (AWV Leibnitz)

und vielen Erfahrungsberichten der Teilnehmer:innen. Am Nachmittag wurden die Teilnehmer:innen angeleitet eine »Regional Feiern« -Veranstaltung mit hilfreichen Tools und Angeboten zu planen.

Am Freitag folgte der praktische Teil im Rahmen der Exkursion wurden positive Betriebe in der Region besucht, die bei der Abfallvermeidung unterstützen und in der Region erzeugte Produkte anbieten: Die **KOMPETENZ – Berufliches und soziales Kompetenzzentrum Südsteiermark GmbH** mit dem Mehrwegbecherverleih, die auch den ReUse Shop in den Ressourcenparks Leibnitz und Saggautal und das Repair-Café betreibt (www.kompetenz.or.at), der Tierwohl-Schweinestall von Jaga's Steirerei (www.steirerei.st) und das Bildungszentrum für Wein- und Obstbau und Landesweingut Silberberg mit Ihren umfassenden Nachhaltigkeitsaktivitäten und dem Zentrum der Steiermark-Mehrwegweinflasche (www.silberberg.at).

Zum Abschluss wurde den Teilnehmer:innen das Zertifikat »Botschafter:in für Regional feiern in der Südsteiermark« des AWV Leibnitz und der ecoversum-Akademie überreicht. Die mittlerweile 19 ausgebildeten Botschafter:innen fungieren als Multiplikator:innen, unterstützen Veranstalter:innen und geben Ihr Wissen und Erfahrung über nachhaltiges Veranstalten in der Gemeinde und im eigenen Umfeld weiter.

Rückmeldungen der Teilnehmer:innen:

*»Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Regionalität sind auch für Veranstalter*innen wichtige Themen. Bei der Ausbildung zur »Regional feiern in der Südsteiermark«-Botschafter:in konnten wir Teilnehmenden das Wissen und Bewusstsein um Abfallvermeidung und die Wichtigkeit regionaler Wertschöpfung stärken und neue Ideen für Veranstaltungen bekommen. Besonders der Austausch im Netzwerk war sehr wertvoll! Es freut mich zu sehen, dass in vielen Gemeinden bereits Schritte gesetzt werden. Ich bin mir sicher, dass durch die Botschafter:innen nachhaltige Veranstaltungsplanung noch mehr in den Mittelpunkt rücken wird«
(Vizebürgermeister Patrick Pronegg, Gemeinde Kitzeck)*

*»Als Vizebürgermeister der Weinbaugemeinde Kitzeck im Sausal sehe ich es als eine wichtige Aufgabe, dass ich unsere Betriebe und Vereine bei Veranstaltungen mit Rat und Tat unterstützen kann. Mit der Plattform Regionalfiern wird auf unsere regionalen Produzenten und deren Produkte hingewiesen sowie auf Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen geschaut. Auch für die Müllvermeidung bzw. der genauen Mülltrennung stehe Ich als Botschafter für Regional Feiern in der Südsteiermark und der AWV Leibnitz bei Fragen gerne zur Verfügung, denn oft sind es nur Kleinigkeiten die Großes bewirken können.«
(Ulrike Elsner, MSc. Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH)*



Kontakt:

AWV Leibnitz, GF Josef Krobath
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz



Die Teilnehmer:innen im Tierwohlstall bei Jaga's Steirerei.

IM EINSATZ FÜR DEN SCHUTZ DER NATUR



TEXT UND FOTOS: MONIKA TATZER UND RAPHAEL NARRATH



Auf einen sehr heißen Sommer heuer folgten im Spätsommer und Herbst moderatere Temperaturen wie wir sie von früher eher gewohnt sind. Das heiße Wetter und die große Trockenheit waren nicht nur für uns Menschen schwierig, sondern auch Tiere und Pflanzen litten unter der Hitze. Die Böden waren ausgetrocknet und wiesen stellenweise bis zu zwei Zentimeter breite Sprünge auf. Wiesen in sonnigen Hanglagen sahen aus wie diese in südlicheren Ländern. Die hohen Temperaturen führten dazu, dass wir die Kontrollgänge meist in den schattigen Wald verlegten und kürzer gestalteten. Leider mussten wir feststellen, dass einige Bäche zur Gänze ausgetrocknet waren, oder nur wenig Wasser führten, was das Überleben von Wasserbewohnern sehr erschwert.

Die Aktion »Großer Steirischer Frühjahrsputz« konnte heuer wieder durchgeführt werden. Die Berg- und Naturwächter unserer Einsatzstelle, nahmen wie immer in jeder Gemeinde des Einsatzgebietes an den Müllsammlungen teil. In Empersdorf musste wegen eines Gewitters abgesagt werden, aber mit den Kindern des Kindergartens und der Volksschule konnten wir die Sammlung in Angriff nehmen. Die Kinder waren wie immer mit großer Begeisterung dabei.

Wie jedes Jahr bemühten wir uns auch heuer wieder, dem **Riesenbärenklau** die Stirn zu bieten (in der Gemeinde Allerheiligen, die ebenfalls zu unserem Einsatzgebiet gehört). In diesem Fall hat der Einsatz bereits gute Ergebnisse gebracht. Ganz andere Vegetation durften einige von uns bei einer botanischen Wanderung entlang der Schwarzen Sulm kennenlernen. Veranstaltet wurde diese Wanderung von der Einsatzstelle Bad Schwanberg.

Am **Tag der Artenvielfalt im Naturparkzentrum Grottenhof** gab es Interessantes zu sehen (auch den »Wetter-Pauli«). Ferdinand Tatzer und ich unterstützten die Einsatzstelle Leibnitz zum Thema Neophyten. Als schlangenkundige Organe, nahmen wir beide auch am Tag der Sicherheit bei der Freiwilligen Feuerwehr Obergralla teil und beantworteten die Fragen der Besucher.

Immer wieder unsere Sorgenkinder in Bezug auf die Umweltverschmutzung, sind entlang der B73 der Abschnitt Hühnerberg und die St. Ulricher Straße. Im Herbst führten einige von uns eine Müll-

01



sammlung entlang dieser Straßen durch (ab der Abzweigung in Richtung Rauden). Wir sammelten sieben Säcke voll mit Müll! Drei davon waren illegal abgelagerter Müll.

Leider mussten wir uns in diesem Jahr von unserem langjährigen Bergwachtkameraden Franz Krenn für immer verabschieden. Er war 44 Jahre lang in der Einsatzstelle Heiligenkreuz tätig (seit der Gründung) und war ein engagierter und pflichtbewusster Bergwächter. Möge er in Frieden ruhen.

Da wir dem Ende des Jahres 2022 zugehen, wünsche ich im Namen aller Mitglieder der Einsatzstelle Heiligenkreuz ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023.

Schau tief in die Natur und du wirst alles besser verstehen.

Bild 01 Vorbereitungen zum Riesenbärenklau-Mähen

Bild 02 Mit Einsatzleiterin Monika Tatzer und »Ausbeute«

Bild 03 Tag der Artenvielfalt, Naturparkzentrum Grottenhof

Bild 04 Tag der Einsatzorganisationen in Gralla



REGIONALMANAGEMENT SÜDWESTSTEIERMARKE GMBH

WILDE WIESEN ERHALTEN

TEXT: MAG. MATTHIAS RODE

FOTOS: REGIONALMANAGEMENT SÜDWEST-
STEIERMARKE

Die attraktive und vielfältige Kulturlandschaft der Südweststeiermark ist für den Regionsvorsitzenden der Südweststeiermark NR Bgm. Joachim Schnabel das Ergebnis der Schaffenskraft der Landwirt*innen in der Region. Besonders offene Landschaften, wie Weiden und Wiesen aber auch Almen wurden durch die Bewirtschaftung des Menschen geschaffen. Sie sind eine Bereicherung für das Landschaftsbild, ein Sammelpunkt der Artenvielfalt und in weitere Folge auch Grundlage für wirtschaftliche Erfolge.

Allerdings steht die Südweststeiermark, wie viele andere Regionen Österreichs, vor einer großen Herausforderung im Bereich der Erhaltung dieser besonderen Kulturlandschaftselemente. Besonders Blumen- und Mähwiesen zählen heutzutage zu den weniger ertragreichen und meist schwer zu bewirtschaftenden Flächen und verbrachen bzw. verwalden zusehends aufgrund geringer Wirtschaftlichkeit. Um diesen Trends entgegenzuwirken, wurde über das Regionalmanagement Südweststeiermark in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer, dem Tourismusregionalverband Südsteiermark und der Berg- und Naturwacht die „Landschaftspflege Südweststeiermark“ entwickelt.

Naturpark Obmann Bgm. Reinhold Höflechner: „Wir werden in den nächsten 3 Jahren über die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH mit Projektförderungen aus dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz und aus dem Steirischen Naturschutz einen Schwerpunkt auf den Erhalt der sehr gefährdeten Blumenwie-



sen legen. Mit dem Pilotprojekt „Landschaftspflege Südweststeiermark“ haben wir ein Rezept, um uns der Landschaftsveränderung und dem Artenrückgang in der Region erfolgreich entgegenzustellen.“

Dazu wird an interessierte Wiesenbesitzer*innen der Region die „WILDE WIESEN – Pflegeprämie“ ausbezahlt, um die extensiven Wiesen weiterhin ökologisch nachhaltig zu bewirtschaften und für die Zukunft zu erhalten. Landwirtschaftliche Betriebe ab 1,5 ha werden noch stärker animiert werden, die ihnen zustehenden EU-Gelder über das ÖPUL-Naturschutzprogramm zu beantragen. Betriebe, die nicht ÖPUL-fähig sind bzw. für Bürger*innen, die keinen landwirtschaftlichen Betrieb haben, gibt es in Zukunft die nur in der Südweststeiermark erhältliche „WILDE WIESEN Pflegeprämie“. Ähnlich den ÖPUL-Fördersätzen wird pro Hektar ein Betrag (mit Erschwerniszulage bei steiler Hanglage) zur verpflichtenden Pflege der Wiesen an deren Besitz*innen ausbezahlt.

Für Naturschutzlandesrätin Mag.a Ursula Lackner ist dieses steirische Pilotprojekt ein wichtiger Schritt mit Vorbildcharakter und sie wünscht den Südweststeierer*innen viel Freude und die nötige Ausdauer bei der Pflege und Mahd der un-

zähligen Glockenblumen, Margeriten, Flockenblumen und vielen anderen bunten Augenweiden auf ihren Wiesen. KONTAKT und MITMACHEN: Alle Information rund um das Projekt und die Möglichkeit sich für die „WILDE WIESE Pflegeprämie“ zu bewerben finden Sie auf www.landschaftspflege-suedweststeiermark.at. Gestützt wird diese Maßnahme durch Projektfinanzierungen aus dem Referat für Naturschutz (A13) und dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz.

Kontakt:

*Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH
Mag. Matthias Rode, GF Naturpark Südsteiermark
Grottenhof 1, 8430 Leibnitz
T: 03452 71305, M: 0664 88524705
m.rode@naturpark-suedsteiermark.at*





EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT.

NACHHALTIG VERANLAGEN, SPAREN UND VORSORGEN MIT RAIFFEISEN.

Warten wir nicht auf morgen, sondern gestalten wir schon heute unsere Zukunft. Indem wir nachhaltig veranlagen, sparen und vorsorgen, investieren wir verantwortungsvoll in eine saubere Umwelt und faires Wirtschaften. Mit den Anlage- und Sparprodukten von Raiffeisen. So schaffen wir eine lebenswerte Zukunft für uns alle. Wir macht's möglich.



wirmachtmöglich.at

Raiffeisen Bausparen - Immer ein Gewinn



Andreas Pachernik, Josefa Bloder, Hans-Rüdiger Chum

Frau **Josefa Bloder** aus Raudenberg hat beim diesjährigem Sommergewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse einen **Dyson Luftreiniger mit Ventilatorfunktion** gewonnen. Der Preis wurde Ihr überreicht von Herrn Andreas Pachernik, Bankstellenleiter in Heiligenkreuz und Kundenberater Hans-Rüdiger Chum.

Wir wünschen viel Freude mit dem Gewinn!

**Raiffeisenbank
Heiligenkreuz
Kirchbach-St. Georgen**




**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

BEZAHLTE ANZEIGE

ZEHN JAHRE FLIB

TEXT UND FOTO: MANUELA ROGL

01| ZEHN JAHRE FRAUENPOWER

Im September 2012 wurde der Verein Flib Familie in Bewegung von Sabine Zenz und Manuela Rogl gegründet und offiziell in das österreichische Vereinsregister aufgenommen. Seither verwirklichen wir, unter einem rein weiblichen Vorstand, erfolgreich viele Projekte im Breiten- und Gesundheitssport. Dabei stand und steht immer unser Motto GOBA – Ganzheitliche Bewegungsangebote sowie Spaß und Gemeinschaft an vorderster Stelle. In den zehn Jahren haben wir viel erlebt und aufgebaut. Dies geht natürlich nicht ohne Hilfe unserer treuen Mitglieder, Unterstützer und Sponsoren. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und die tolle Unterstützung über die Jahre.

UNSERE HEURIGEN KURSE

Wir hatten heuer wieder folgende 12 Kurse im Angebot:

- Sechs Kurse Yoga & Klang
- Senioren fit
- Drei Kinderkurse
- Eltern- Kind Turnen
- Frauen fit Volleyball

IN DIESEM SOMMER HABEN WIR ETWAS NEUES PROBIERT.

Gemeinsam mit Nadja Baumhackl und ihren Alpakas haben wir am Kleinfelgitschberg eine Yogaeinheit zum Thema Beckenboden gemacht. Es war spannend zu sehen wie die Tiere reagieren, welche Geräusche sie machen und ich denke auch wir waren eine neue Erfahrung für sie. Diese Yoga Einheit hat Spannungs- und Entspannungsübungen beinhaltet, die Tiere haben uns beobachtet und mit uns geatmet, sie haben das Gras um uns herum aufgefressen und zwischendurch haben sie auch ganz liebevoll an uns geschnuppert. Vielen Dank für diese Erfahrung!

02| WAS WIR IN 10 JAHREN FLIB AUFGEBAUT HABEN

STIEFINGTALER AKTIVWOCHEN

Bewegung, Kreativität, viel Spaß und Gemeinschaft: 2013 fanden zum ersten Mal die Stiefingtaler Aktivwochen statt. Durch einen aufwändigen Antrag an das Land konnten diese kostenlos von den Kindern – und Jugendlichen besucht werden. Seither betreuen wir in der Sommerzeit die Kinder mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm.



SOZIALE PROJEKTE

Engagement in Schulen und im Verein – Special Olympics, Generationen erzählen Geschichten – Sommerkaffee – Alleinerzieher Projekte – Elternberatung der BH Leibnitz

Gerade in Sportvereinen wird das soziale Miteinander gelebt und vorgelebt. In zahlreichen Projekten leben wir diesen sozialen Zusammenhalt und unterstützen das physische wie psychische Wohlbefinden.

WALD- UND OUTDOOR-PROJEKTE

Waldgeschichten – Winterwanderung – Sommerkaffee – BiP
Raus in die Natur! Erlebnis, Bewegung und gemeinsame Abenteuer fördern die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden. Der Spaß kommt nie zu kurz.

YOGA- UND BEWEGUNGSKURSE FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Wir betreuen jährlich über 150 Kinder und Erwachsene in unseren Kursen. Weiters unterstützen wir seit Anfang an die Projekte Kinder gesund bewegen und Bewegungsland Steiermark. Diese vom Bund und Land finanzierten kostenlosen Schul- und Kindergartenstunden bieten wir



02



in der VS Heiligenkreuz am Waasen, Pirching, in der MS Heiligenkreuz a.W. und im Kindergarten Kirchbach Zerlach an. Jahrelang betreuten wir auch den Kindergarten Pirching am Traubenberg und konnten unser Wissen auch in der Volksschule Empersdorf weitergeben. Vielen Dank für die tolle Kooperation.

■ EIN WEITERES HIGHLIGHT – UNSER VEREINSHEIM

2019 beschlossen wir die Räumlichkeiten von Hans Bauer anzumieten und aus eigenen Mitteln ein wunderbares Vereinsheim zu zaubern. Vielen Dank an die Gemeinde Heiligenkreuz a.W. die uns mit einem jährlichen Mietzuschuss bei diesem Projekt unterstützt. Auch ein großes Danke an Stefan Weitacher für das Sponsoring der Küche.

03| NOCH KOMMENDE PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN

- **31. Dezember 2022**
Silvesterbasteln im Flib Vereinsheim
- **27. Jänner 2023**
Gesundheitsvortrag »Babys erstes Löffelchen«

04| EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern für Ihre Treue und ihre Unterstützung bedanken. Ein großes Dankeschön auch an die Marktgemeinde Heiligenkreuz, welche uns jedes Jahr unterstützt und immer ein offenes Ohr für uns hat. Ein weiteres Dankeschön geht an die Gemeinden Pirching und Empersdorf, welche immer wieder für neue Projekte offen sind und uns bei der Umsetzung vieler Ideen helfen. Ein großes Dankeschön auch an unseren Dachverband Sportunion und an unsere langjährigen Projekt Partner Projekt Alleinerziehende der Diözese Graz Seckau und an den Sozialhilfeverband, und auch ein spezieller Dank an unsere langjährigen Sponsoren und Partner und an unsere Grafikagentur Schrägstrich Kommunikations GmbH. Und natürlich das größte Danke an unsere Übungsleiter und Trainer, welche unzählbare ehrenamtliche Stunden in den Verein stecken und viele Ideen und Projekte tatkräftig unterstützen. Auf dass die nächsten zehn Jahre gleich erfolgreich verlaufen!





BAUERNBUND EMPERSDORF

MIT TATKRAFT UNTERWEGS

TEXT UND FOTOS: KLAUS NEUHOLD

Der traditionelle Heurige am 15. August wurde als »Bergheuriger« mit Pferdesegnung am Dürnberg abgehalten und war sehr gut besucht. Bei schönstem Wetter wurde in der Kapelle eine heilige Messe von Pfarrer Mag. Stumpf abgehalten und danach die Pferde gesegnet. Die Bewirtung mit Bio-Damwildgulasch sowie regionalen Spezialitäten vom Dürn-/Hühnerberg dauerte beim Anwesen Lecker vlg. Merkbauer bis in die späten Abendstunden.

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Gäste sowie den vielen freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Ein Teil der Einnahmen wird für die Erhaltung der Dürnberg-Kapelle verwendet.

Ausflug

Der jährliche Ausflug Ende August führte uns in die Region Halbenrain. Wir besichtigten die Saatmaistrocknungs- und Aufbereitungsanlage der Fa. Alwera in Halbenrain. Diese große Anlage steht inmitten von Saatmaisflächen in den Murauen (die Maisfelder schauen »kastriert« aus) in der Saatmais, Kürbis und Käferbohnen getrocknet und gereinigt werden.

Auch der Besuch der Mais- und Kürbistrocknungsanlage sowie der Heupelletierung der Familie Tschiggerl

in Halbenrain war sehr aufschlussreich. Getrocknet wird bei diesen Anlagen immer mit nachhaltiger Biomasse (Hackschnitzel und Maiskolben). Die Öfen dazu sind sehr groß und haben eine Leistung von 6 bzw. 3,5 Megawatt.



Nach dem Mittagessen im Klöchberg bei schönstem Wetter und angenehmen Temperaturen sowie einem tollen Ausblick besuchten wir die Reismanufaktur Fuchs in Pönten (nahe Klöch).

Auf bald 150 Hektar wird hier in der Südoststeiermark (Trocken)-Reis angebaut und in einer nagelneuen Anlage gereinigt und essfertig verpackt. Sehr interessant waren die Ausführungen von Hrn. Fuchs. Von der Pionierarbeit der ersten Versuche bis zu größeren Erntemengen und der Ausbau der Vermarktung bis zur jetzigen Größe. Der Rundgang und die anschließende Verkostung von Reisprodukten wie Milchreis und Reisbier waren ein kulinarischer Genuss.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes Fest und alles Gute für 2023!



MARKTMUSIK HEILIGENKREUZ AM WAASEN

MUSIK SPIELT

TEXT UND FOTOS: ELISA PACHERNIK

Am 14. August war es wieder soweit. In diesem Jahr fand das jährliche *Heiligenkreuzer-Treffen* in Heiligenkreuz im Lafnitztal statt. Gemeinsam mit unserem Dechant Mag. Alois Stumpf und Bürgermeister Franz Platzer waren wir bei diesem tollen Fest dabei. Bei ein paar Gläschen Wein und Bier, gemeinsamen Tänzen und dem traditionellen gemeinsamen Musizieren genossen wir die Zeit. Hiermit möchten wir Sie daran erinnern, dass die Marktmusik Heiligenkreuz am Waasen im nächsten Jahr die Gastgeber für das Heiligenkreuzer-Treffen 2023 sind.

Das *Riesenwuzzler-Turnier* der Landjugend Frannach war für uns ein voller Erfolg. Befestigt an einer Stange in dem »Riesenwuzzler« spielten wir uns zum sportlichen dritten Platz. Somit konnte unsere Musikjugend beweisen, dass wir auch bei sportlichen Veranstaltungen einen Erfolg erzielen können.

Veranstaltungstipps der Marktmusik Heiligenkreuz am Waasen

■ **20. Mai 2023**
Heiligenkreuzer-Treffen

Bilder unten: Die Jugend der Marktmusik im »Riesenwuzzler«



Fotos: Marktmusikkapelle Heiligenkreuz am Waasen

SPORTLICH GROSS AUF



regio MOBIL

So geht's:

Mehr Infos finden Sie in Ihrer Gemeinde und unter regiomobil.st



Besondere Bedürfnisse?

Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Beantragen Sie eine Hausabholung in der Gemeinde oder unter **050 16 17 18**

Wir fahren in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg.



- 1 **Anrufen unter 050 16 17 18 oder online buchung.regiomobil.st**
- 2 **Fahrtwunsch angeben**
Teilen Sie uns mit wann und wo sie gerne abgeholt werden möchten
- 3 **Terminbestätigung**
Start- / Zielhaltepunkt vereinbaren
- 4 **Buchen**
- 5 **Zur vereinbarten Zeit am Starthaltepunkt einsteigen**
- 6 **Sie haben Ihr Ziel erreicht.**

Bezahlung online oder im Fahrzeug



KUNST AUF TOURNEE

TEXT UND FOTO: FRANZ STRAUSS

01| AUSSTELLUNG IM CITY PARK

Der Verein Grieswirtschaft betreibt im City Park in Graz eine Galerie. Franz STRAUSS war mit seinen Bildern dort über den Sommer zu Gast. Über 700 Besucher durfte der Künstler während der Ausstellungszeit begrüßen. Mit der Vernissage im Juli eröffnete der Galerist Franz Pergler die Schau, welche mit einer Finissage und einer Lesung mit dem Literaten Gerhard von Leonstein im September zu Ende ging.

www.grieswirtschaft.org

02| SENSENWERK DEUTSCH- FEISTRITZ

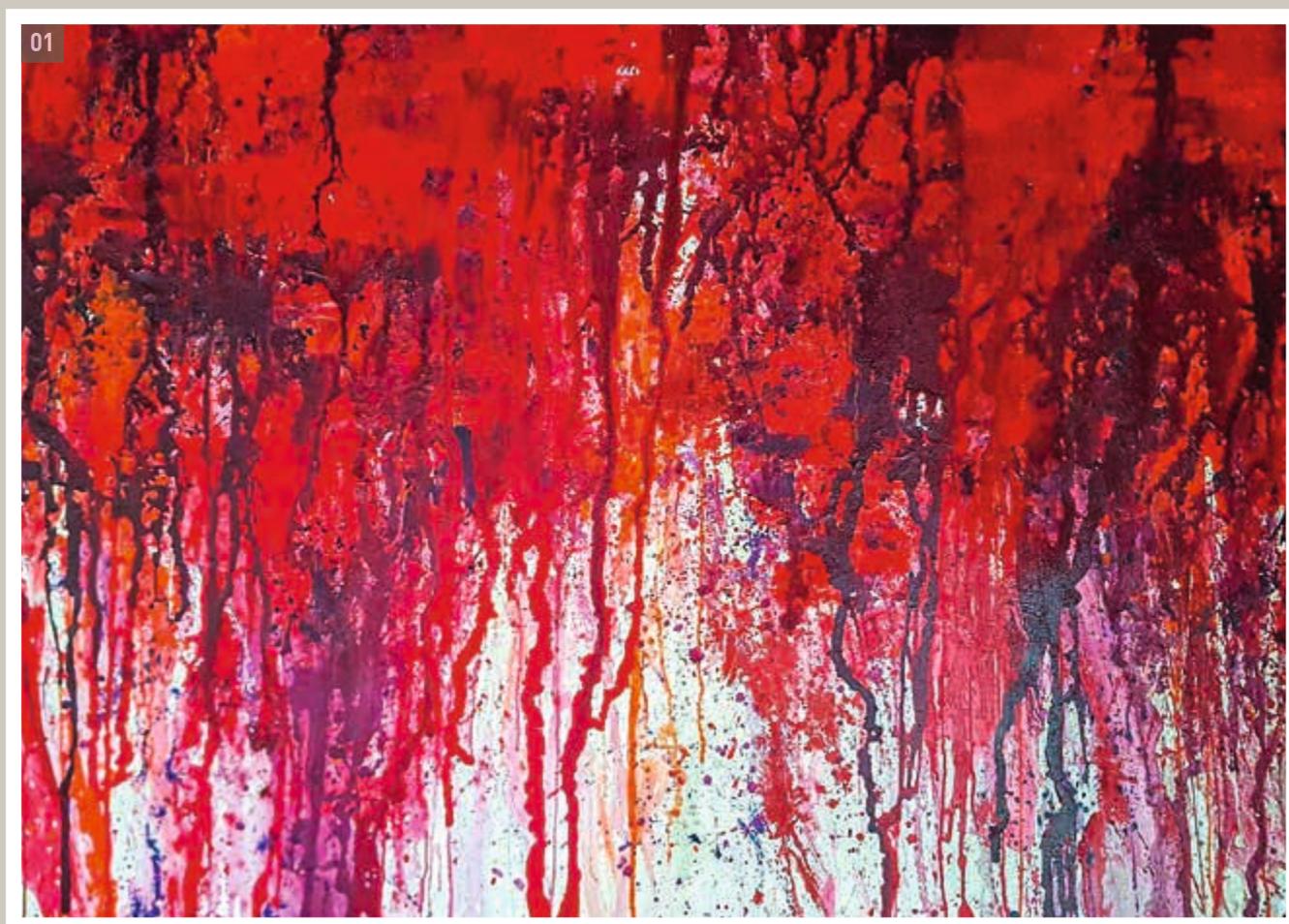
Die Berufsvereinigung Bildender Künstler Steiermark veranstaltet im Jahr sechs unterschiedliche Ausstellungen in den Sparten Bildende Kunst, Skulpturen, Foto und eine Jugendausstellung. Die Mitglieder Franz Strauss und Roberto Mariano aus unserer Gemeinde waren bei der Ausstellung »hot nights« im Museum Sensenwerk in Deutschfeistritz vertreten.

www.art-bvbk.com

03| GALERIE UPTOWN ART

In der kleinen, aber feinen Galerie »upTown Art« in der Grazer Sporgasse stellten 30 Künstler der Berufsvereinigung, darunter auch Franz STRAUSS ihre Werke zur Schau. Die Ausstellung war mit dem Aufruf »Wiedersehen – Coming Together« betitelt. Die engagierte Galeristin Valerie Tschida freute sich über die zahlreichen Besucher.

www.uptownart.at



02



03



VORSCHAU

Mit einer großen Werkschau eröffnet Franz STRAUSS am 12. Jänner 2023 die Ausstellungssaison im Steiermarkhof in Graz. »6 plus 60« ist der Titel dieser großen Ausstellung und hat wohl den einen oder anderen Hintergrund. Der Steiermarkhof ist ein Bildungszentrum mit Schwerpunkt Ernährung und Gesundheit, Persönlichkeit, Literatur, Kreatives Gestalten, Kunst und Kultur.

Vernissage: Donnerstag, 12. 1. 2023, 19:30 Uhr
 Ekkehard-Hauer-Str. 33, 8052 Graz,
 Interessierte sind herzlich zu dieser
 Vernissage eingeladen.
 Der Eintritt ist frei.
www.steiermarkhof.at/Veranstaltungen
www.strauss-art.at

Bild 01 Franz Strauss »Cabernet Sauvignon«
 Bild 02 Franz Strauss »Flower Power«
 Bild 03 Ausstellung im City Park Graz



*Ich bedanke mich bei meinen Kunden
für die Treue im heurigen Jahr.*

*Allen Bewohnern der Gemeinde
Empersdorf wünsche ich ruhige und
friedvolle Weihnachten und viel
Gesundheit und Zuversicht
für das neue Jahr.*

Kosmetik + Fußpflege

Renate Neubauer

Guggitzgraben 152 (im Muhrwerk)

8081 Pirching am Traubenberg

Tel. 0 664 /184 96 69



BEZAHLTE ANZEIGE

8082 Kirchbach
 Tel.: 03116/2551
 office@veit.at
 www.veit.at

VEIT
 Johann GmbH

WASSER - WÄRME - SOLAR - GAS - BÄDER
 BIOMASSE - PHOTOVOLTAIK - ERDBAU
 Heizungs- und Regelungsservice



*Unseren
Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und viel
Gesundheit, Glück und
Erfolg für das
neue Jahr! Danke
für Ihre Treue!*

BEZAHLTE ANZEIGE



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM

Wir sind ein junges Unternehmen
und suchen mit sofortigem Eintritt:

- PROJEKTLEITER/IN ELEKTROTECHNIK
- OBERMONTEUR/IN ELEKTROTECHNIK
- SERVICETECHNIKER/IN ELEKTROTECHNIK
- MONTEUR/IN ELEKTROTECHNIK
- MONTEUR/IN IM BEREICH PHOTOVOLTAIK
- LEHRLING ELEKTROTECHNIK

Bewerbungen bitte unter:
office@listro.at

SANKAI KYUDO

TEXT UND FOTOS: DI WALTER BECKE

Jährlich findet in Wien die Österreichische Kyudo-meisterschaft statt, bei welcher sowohl ein Team- als auch ein Einzelbewerb ausgetragen wird. Die Teams bestehen aus 3 Schützen plus – optional – aus einem Reserveschützen, welcher maximal einmal eingetauscht werden kann. In beiden Wettbewerben ist zunächst nur die Scheibe mit 36 cm Durchmesser auf 28 m Entfernung zu treffen. Es gibt keine zusätzliche Wertung, wenn der Pfeil näher zur Mitte trifft. Allerdings wird zusätzlich zum Treffer die Ausführung der korrekten Technik und damit auch die Ästhetik des Schuss bewertet. Das Zusammenspiel aus tatsächlichem Scheibentreffer und Punktwertung der Technik entscheidet über den Gewinner. Dies gilt für Einzel- und Teambewerb.

In der diesjährigen Meisterschaft Ende Juni 2022 konnte das Vereinsteam von Sankai Kyudojo einige Erfolge einfahren:

■ In der Qualifikation des Teambewerbs konnte es als einziges Team alle Kriterien für das Finale erfüllen. Das Regelwerk sieht jedoch in jedem Fall ein Finale vor. Doch auch dort setzte sich das Vereinsteam klar durch und erreichte den 1. Platz.

■ Zwei der insgesamt drei antretenden Vereinschützen konnten sich für den Einzelbewerb qualifizieren. Hier blieb es bis zum Schluss spannend. Drei Schützen erreichten ex equo die höchste Trefferanzahl und mussten ins Stechen. Cesar Cano aus unserem Verein war einer dieser drei und konnte sich so den 3. Platz sichern.

Für das Stechen gibt es im Kyudo zwei Varianten:

■ **Izume:** Jeder Schütze hat ein eigenes Ziel und es wird nach dem Knock-out Prinzip geschossen. Sprich, wer als erst das Ziel verfehlt, scheidet aus.

■ **Enkin:** Alle Schützen schießen auf dasselbe Ziel. Sieger ist derjenige, dessen Pfeil dem Mato-Zentrum am nächsten ist

Das Stechen im Einzelbewerb wird immer im Enkin-Modus abgehalten.

Wir trainieren auch im Winter weiter in der Halle und bereiten uns bereits auf die nächste österreichische, als auch auf die Europameisterschaft 2023 vor.

Interessenten sind herzlich eingeladen, einmal bei einem Training vorbei zu schauen. Schnuppern oder Einstieg ins Training ist jederzeit möglich. Um eine kurze Voranmeldung wird gebeten.

Nähere Informationen sind auf <http://kyudo-graz.at/> zu finden.

Vereinsteam 2022 (von links nach rechts: Walter Becke, Cesar Cano, Jürgen Rajh)



EIN EREIGNISREICHER HERBST



TEXT: DAVID HIRSCHMANN, FOTOS: JOHANN STÜCKLER

01 | TUS HEILIGENKREUZ: DURCHWACHSENER HERBST

Die Kampfmannschaft des TUS Teschl Heiligenkreuz am Waasen überwintert auf dem zwölften Tabellenplatz der Landesliga und blickt somit auf einen sportlich leider eher durchwachsenen Herbst zurück. Nach nur zwölf erzielten Punkten aus den ersten elf Spielen, negativer Tiefpunkt war eine 2:3-Niederlage bei Tabellenschlusslicht Liezen, reagierten Obmann Georg

Obendrauf und Sektionsleiter Herbert Riesel und ersetzten das Trainerduo Jerko Grubisic und Günter Gross durch den langjährigen Heiligenkreuzer Erfolgs- und dreifachen Meistertrainer Mag. Hannes Thier. Mit Horst Pfeifer wurde ihm zudem ein erfahrener Co-Trainer zur Seite gestellt. In den verbleibenden vier Runden der Herbstsaison gab es unter dem neuen Trainerteam einen Sieg, zwei Remis und eine ganz bittere Niederlage gegen das nunmehr neue Tabellenschlusslicht Judenburg zu verzeichnen. Nun gilt es die Akkus aufzuladen und im Frühjahr neu anzugreifen, dann hoffentlich wieder mit deutlich erfreulicheren Ergebnissen und am Ende der Saison dem Klassenerhalt in der Landesliga in der Tasche.



02| MÄDCHENTEAM: STOLZ AUF ERFOLGREICHES ERSTES HALBE JAHR

Seit Sommer hat das SAZ Heiligenkreuz zeitgemäß endlich erstmals auch ein reines Mädchenteam. Betreut wird dieses von Daniela Häberli, selbst aktive Fußballerin beim TUS St. Stefan/R. und beruflich Leiterin vom Kindergarten in Pirching. Die Mädchen sind mit großer Freude und Leidenschaft bei der Sache und konnten im abgelaufenen Herbst auch schon einige starke Ergebnisse erzielen. Weiter so!

Auch bei der U7 gab es einen Neuzugang zu vermelden: Seit Sommer gehört Philipp Esslinger (selbst ehemaliger SAZ-Nachwuchsspieler) zum Betreuerstab.

Vielen Dank an alle Nachwuchstrainer für den tollen Einsatz im ganzen Jahr! Jugendleiter Herbert Kurzmann: »Es macht viel Spaß mit so einem tollen Trainerteam zusammenarbeiten zu können!«

03| DER HALLENFUSSBALL IST ZURÜCK

Nachdem der Stiefingtaler Fußballnachwuchs in den vergangenen drei Jahren coronabedingt auf Hallenfußball verzichten musste, können heuer endlich wieder alle Teams von der U7 bis zur U17 an der Bande zaubern und sind in den kommenden Wochen bei diversen Hallenfußballturnieren vertreten.

04| NACH ZWEI JAHREN PAUSE WURDE WIEDER GESCHNAPST

Am Samstag, dem 12. November, fand beim Gasthaus Tieber in Rettenbach die 25. Ausgabe des traditionellen Preisschnapsens des Heiligenkreuzer Fußballnachwuchses statt. In den vergangenen beiden Jahren konnte das Preisschnapsen aufgrund der Corona-Pandemie nicht ausgetragen werden und so nahmen heuer rekordverdächtige 92 Spieler:innen an diesem Turnier teil. Erstmals wurde dabei um einen großen neu angefertigten Wanderpokal aus Holz gespielt. Weiters gab es 43 riesige Fleischkörbe, 30 Sachpreise sowie drei Geldpreise zu gewinnen. Im Finale bekam es Franz Zechner aka »Zeckl« mit Titelverteidiger Erwin Schober aka »Azzurro« zu tun. In einem spannenden Finalduell konnte »Azzurro« seinen Titel als Preisschnapskönig der Region erfolgreich verteidigen. Das SAZ Heiligenkreuz bedankt sich bei allen Helfer:innen und Sponsoren, hervorzuheben ist Sonja Tieber mit ihrem Team für die tolle Bewirtung. Ebenso ein großer Dank gilt allen Kartenverkäufer:innen und gleich sieben verschiedene Selbstvermark-





ter für die Spende der tollen Fleischkörbe. Ein herzliches Dankeschön auch an Josef Niegelhell (KFZ Niegelhell) für das Sponsoring des Kartendrucks, sowie Christian Schmid und Herbert Kurzmann für die Organisation der Preise und den Kartenverkauf.

05| WORTE DES DANKES

Stellvertretend für den gesamten TUS Teschl Heiligenkreuz am Waasen bedanke ich mich bei allen Zuschauern, Fans, Sponsoren und Partnern, den Gemeinden aber auch bei all unseren Fußballerinnen und Fußballern, Eltern, Trainern und Betreuern für das gemeinsame Jahr auf und rund um den Sportplatz. Vielen Dank für euren Einsatz und eure tolle Unterstützung. Ich wünsche frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freue mich auf ein Wiedersehen im Jahr 2023 bei uns am Sportplatz und bei unseren Veranstaltungen!

Euer Georg Obendrauf

Das SAZ Heiligenkreuz wünscht allen Nachwuchsfußballer:innen, Eltern, Sponsoren und Partnern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Vielen Dank für die Unterstützung und auf Wiedersehen 2023!



FREIZEITCLUB
EMPERSDORF



AKTUELLES VOM FREIZEITCLUB

TEXT: OBMANN-STELLVERTRETER ANDREAS KOLLMANN
FOTOS: BERNHARD DONNER

Nach dem Vizemeistertitel in der Oststeirercup-Saison 2021/2022, in der uns am Ende zwei Punkte zum Gewinn der Liga fehlten, wurde natürlich wieder das *Saisonziel »Meisterschaft«* ausgegeben. Im Juli begann anschließend auch die Vorbereitung unter der Leitung von Trainer Bernhard Donner, der die Spieler mit anspruchsvollen Trainingseinheiten forderte – der Spaß kam dabei aber trotzdem nie zu kurz.

Die Bilanz in den vier Vorbereitungsspielen fiel negativ aus, lediglich einen Sieg und ein Unentschieden gab es in der Pre-Season zu verzeichnen, in der Meisterschaft sah das Ganze aber wieder besser aus. Im Oststeirercup – in dem in dieser Saison erstmalig 13 Mannschaften antreten – setzte die Mannschaft ihren ungeschlagenen Lauf, der mittlerweile schon bis zum 8. April zurückgegriffen hatte, fort und stand nach 11 von 13 gespielten Runden auf Platz eins. Am Ende ging der FZC Empersdorf mit zwei Niederlagen auf Platz drei in die wohlverdiente Winterpause.





In der Hinrunde wurden auch die neuen Polo-Shirts der Öffentlichkeit präsentiert. Bei den kommenden Spielen im Frühjahr können wir wieder einheitlich in der neuen Ausgehmode auf den Fußballplätzen der Oststeiermark erscheinen. Ein großer Dank dafür geht an die Sponsoren Bauunternehmen Peter Baumhackl, GRAWE (August Kurzmann), Grantec Handel GmbH, Erdbau Oberkofler und Peicher Automotive.

Im August feiert ein ganz Großer des Freizeitclub Empersdorf Geburtstag. Alfred Schmid, eher bekannt unter »Schmid Fredl« feierte seinen 80. Geburtstag. Vielen Dank von dieser Stelle aus, für dein Tun und Schaffen für den FZC Empersdorf. Aktuell freut es uns immer wieder dich als treuen Fan bei Heim- oder Auswärtsspielen zu sehen.

Mit nicht weniger als 26 Teilnehmern kegelten sich die FZC-

Keglerinnen und Kegler durch einen wieder mehr als gelungenen Abend im Gasthaus Hirschenwirt. Nach mehr als vier Stunden kegeln, holten sich Sabine Stangl, Michael Schmid und Simon Donner in den jeweiligen Kategorien den ersten Platz und dürfen sich bis November 2023 mit dem Titel FZC-Keglerin bzw. FZC-Kegelmeister schmücken.

In der Winterzeit wird in der Kirnbacher Halle gekickt, außerdem finden die traditionellen Großereignisse wie *Dartturnier* und *Preisschnapsen* statt. Alle Informationen zum Freizeitclub Empersdorf gibt es auf unserer Homepage www.fzc-empersdorf.at oder den Social-Media-Kanälen auf Facebook und/oder Instagram.

Der gesamte Vorstand und alle Spieler des FZC Empersdorf wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Sportjahr 2023!



KEINE CHANCE FÜR BETRÜGER

TEXT: BUNDESKRIMINALAMT
FOTOS: SHUTTERSTOCK

WERTE EINWOHNER DER GEMEINDE EMPERSDORF

Weihnachten steht vor der Tür und das bedeutet, dass Betrügern mehr als sonst noch die Möglichkeit des »Bestell- und Warenbetruges« geboten wird. Zum Zweiten treten derzeit vermehrt Betrugshandlungen durch »Falsche Polizisten« auf. Mit diesem Artikel möchte die Polizei Ihnen Tipps geben, damit nicht auch Sie Opfer von kriminellen Machenschaften werden.

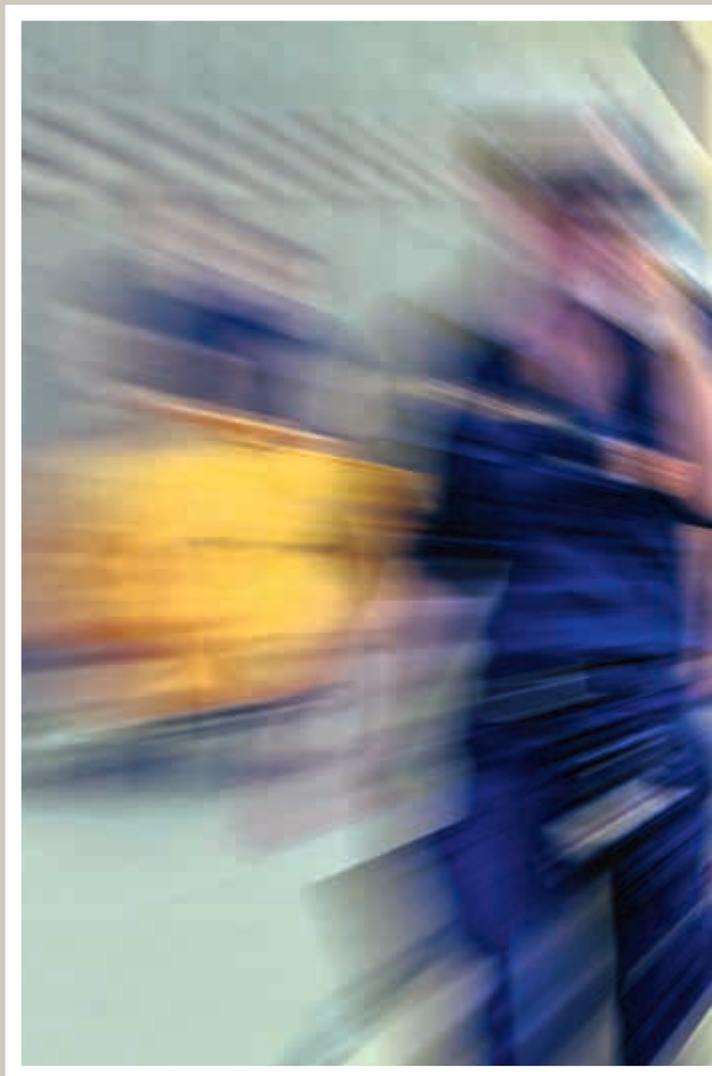
Zum Thema »Bestell- und Warenbetrug« einige Tipps:

- Kaufen Sie bei Anbietern ein, die Ihnen bekannt sind und die Sie bereits schon genutzt bzw. mit denen Sie schon gute Erfahrungen gemacht haben.
- Prüfen Sie vor dem Kauf die Bewertung anderer Käuferinnen und Käufer und führen Sie eine Internetrecherche über die Verkäuferin oder den Verkäufer durch.
- Seien Sie generell vorsichtig bei Vorauszahlungen und wägen Sie die Möglichkeit eines Totalverlustes ab.
- Speichern Sie alle Unterlagen bei Online-Käufen ab, um bei einer späteren Reklamation oder Anzeige diese auch vorlegen zu können.
- Geben Sie Passwörter und Kreditkartendaten nicht über unsichere Verbindungen, wie zum Beispiel per E-Mail, weiter.
- Achten Sie auf ausreichenden Schutz bei der Datenübertragung, vor allem bei der Übertragung von Zahlungsdaten. Die Abkürzung »https« vor der eingegebenen Adresse zeigt an, dass alle Daten verschlüsselt übertragen und nicht ein-

gesehen oder manipuliert werden können. Das ist besonders wichtig, wenn Sie sensible Informationen, wie Ihre Bankverbindung, eingeben.

Zum Thema »Falsche Polizisten« einige Tipps:

- Sollten »Polizisten« in Zivil an Ihrer Tür läuten, lassen Sie sich den Dienstausweis zeigen. Sollten sie dann noch immer Zweifel haben, rufen sie am Polizeinotruf 133 an.
- Die Polizei führt keine Vermögenserhebungen bei Privatpersonen durch, außer es werden konkrete Ermittlungen bei dieser Person geführt.
- Die Polizei übernimmt ihre Wertsachen nicht zum Schutz, dafür sind sie selbst verantwortlich.
- Die Polizei holt bei Ihnen zu Hause keine Geldbeträge ab, um diese sicher zu verwahren.
- Sollte Ihr Angehöriger ein Geldproblem im Ausland haben, so wird in den heutigen Zeiten eine persönliche Kontaktaufnahme durch diese Person keine Hürde





mehr darstellen. Eine Kontaktaufnahme durch fremde Personen, um etwa dringend Geld für eine Kautions- oder Ähnliches abzuholen, da sollten bei ihnen die Alarmglocken schrillen.

- Wenn sie eine E-Mail durch die »Polizei« erhalten, wo ihnen die Begehung von Straftaten vorgeworfen und gleichzeitig die Möglichkeit eines »Freikaufens« versprochen wird, dies ist in unserem Rechtssystem nicht möglich und daher handelt es sich um eine Betrügerei.

Seien Sie einfach misstrauisch und glauben Sie nicht an alles, oft entspricht das Bauchgefühl der Wahrheit. Wenn Dinge zu gut klingen, um wahr zu sein, dann sind sie es wahrscheinlich auch. Sollten Sie dennoch Opfer von kriminellen Machenschaften sein, scheuen Sie nicht davor zurück, die Anzeige bei der Polizei „Notruf 133“ zu erstatten. Wir werden unser bestmöglichstes tun, um Ihnen helfen zu können.

Abschließend möchte das Team der Polizeiinspektion Heiligenkreuz am Waasen Ihnen noch eine schöne Adventzeit wünschen.





In Allerheiligen bei Wildon besichtigten Vertreter der KLAR! Mittlere Kainachtal und der KLAR! Liebochtal die neu sanierte Volksschule und den Kindergarten.

DAS STIEFINGTAL: IN DER VORZEIGEREGION HAT SICH VIEL GETAN ...

KLIMAFITTER FORTSCHRITT



Foto: KLAR! Stiefingtal

Bild 01 Strücherausgabe der heurigen Pflanzaktion in Ragnitz.



Foto: KLAR! Stiefingtal

Bild 02 Blackout – Selbstschutz bei großen Stromausfällen: Das vierte Stiefingtaler Klimaforum fand in St. Georgen an der Stiefing statt.

Bild 03 Bienenfrühstück der Kleinregions-Bürgermeister in Empersdorf bei wunderschönem Wetter und vielen summenden Bienen auf der Bienenwiese.

Bild 04 Bau einer Regenwassernutzungsanlage bei der Volksschule in Pirching am Traubenberg

Bild 05 Kirchweihfest im Haus der Stille in Heiligenkreuz am Waasen: Gemeinsam wurde dieses wunderschöne Land-Art-Bild geschaffen.



Foto: Daniel Nagler

ENERGIESPAR-TIPPS



Foto: KLAR! Mittleres Kainachtal

Mobilität

- Das Klimaticket nutzen – es ist günstig und bequem
- Fuß vom Gas: Tempo 100 anstatt 130 spart auf Autobahnstrecken bis zu 25% Treibstoff
- Wenn möglich einen Homeoffice-Tag pro Woche einlegen

Strom

- Standby Betrieb vermeiden – Zeitschaltuhren erweisen sich als praktisch und effizient
- Warmwasserboiler regelmäßig entkalken erhöht die Effizienz
- Steckdosen-Strommessgeräte helfen dabei Stromfresser zu identifizieren – diese sind günstig erhältlich

Heizen und Kühlen

- 1° C weniger Raumtemperatur im Winter spart 6 % Energie
- Im Sommer und im Winter sinnvoll lüften -> Stoßlüften anstatt Fenster kippen
- Alte Heizpumpen rechtzeitig tauschen
- Klimaanlage im Sommer so weit wie möglich außer Betrieb lassen

Haushalt

- Kühlgeräte machen bis zu 15 % des Stromverbrauchs aus – diese rechtzeitig austauschen
- Undichte Fenster abdichten
- Geräte wie Fernseher, PC und Licht abschalten, wenn sie nicht in Gebrauch sind

Quellen

<https://www.oeamtc.at/thema/techniktipps/tipps-zum-sprit-sparenden-fahren-16185736> <https://mission11.at/>
<https://energiesparoffensive.at/>



05



Foto: Gemeinde Pirching am Traubenberg

04



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes »Klima- und Energie-Modellregionen« durchgeführt.

Nähere Infos & Kontakt:

Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
 Tel.: +43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at



SOUND IN EDELSTAHL GEFORMT

Wenn du für dein Fahrzeug den besten Auspuff-Sound; Veränderung der Optik mittels Endrohre, oder eine komplett angefertigte Abgasanlage in Edelstahl haben möchtest, dann bist du bei uns genau richtig. Ob Youngtimer, Oldtimer, Motorrad, Moped, Wohnwagen, Boote, Traktoren, etc. wir machen's möglich! Bereits seit dem Jahr 2013 gibt es unseren Betrieb und haben uns nun in der Gemeinde Empersdorf – Liebensdorf 314 eingefunden. Ein zuverlässiger und kompetenter Partner für zahlreiche treue Kunden.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in den Bereichen:

- *Anfertigung-Abänderung auf Kundenwunsch (jede Anlage wird an ihr Fahrzeug angepasst)*
- *Edelstahl-Abgasanlagen aller Art*

- *Montage von handelsüblichen Auspuffanlagen*
- *Duplex-Abgasanlage*
- *Katalysator*
- *Downpipe*
- *Reparaturen-Schweissarbeiten*

Wir bieten euch mehr als bloßen Standard und das stets zu soliden und fairen Preisen. Unsere Firma legt großen Wert auf Kundenzufriedenheit und wir geben jeden Tag unser Bestes, um unsere Kunden mit einem unübertrefflichen Sound zu begeistern. Komm einfach mal vorbei, und lass dich beraten ...

Mit SOUND-igen Grüßen

M Ä X X S O N

Markus Monsberger, 8081 Liebensdorf 314
www.maexxon.at, office@maexxon.at, T: 0664 480 50 05



ZUM ABSCHLUSS



TERMINE

- **23. Dezember 2022**
Friedenslichtlauf am Dürnberg in Liebensdorf
- **24. Dezember 2022**
von **9 bis 12 Uhr**
Abholung Friedenslicht bei der Freiwilligen Feuerwehr in Empersdorf
- **9. bis einschließlich 16. Jänner 2023**
Christbaumentsorgung hinter dem Bauhof in Liebensdorf (Rückgabe bitte ohne Christbaum-Lametta!)
- **3. Februar 2023**
Tagesausflug nach Filzmoos zur Pferdeschlittenfahrt
Bus, Schlittenfahrt und Jause
70 Euro/ Person
Anmeldung und weitere Informationen, Frau Grete Predl
Tel: 0 664/ 51 47 791



70ER UND 75ER

Alle Gemeindebürger/innen, die in diesem Jahr Ihren 70sten oder 75sten Geburtstag feiern (Bild 01), wurden von der Gemeinde mit Begleitung zum Mittagessen ins Gasthaus Simi (Lecker) auf einen gemütlichen Nachmittag eingeladen. Auf diesem Weg möchten wir uns für die zahlreiche Teilnahme und diesen schönen Nachmittag bedanken und wünschen unseren Jubilaren nochmals alles Gute & viel Gesundheit!



BILDUNG

Wir gratulieren Frau Ulrike Hauser (Bild 02) zum Master of Science (MSc) des Psychotherapeutischen Propädeutikums. »Die Weiterbildung habe ich an der Fachhochschule Kärnten gemacht. Das ist eine Art »Grundausbildung mit Masterabschluss« um in weiterer Folge einmal Psychotherapeutin werden zu können.« Die Gemeinde Empersdorf gratuliert Frau Hauser zum Abschluss und wünscht ihr alles Gute für Ihren weiteren Werdegang!



02



01

ZUM ABSCHLUSS



GEBURTEN

Wir gratulieren zur Geburt ...

- 01 von *Sohn Gregor Josef*
Kathrin und Johannes
Baumhackl
- 02 von *Sohn Vitus Franz Maria*
Anna und Christoph Strauß
- 03 von *Sohn Johann Dieber*
Alexandra und Alexander Dieber



HOCHZEITEN

- 04 *Ulrike Donner* und *Alexander Hauser*
- 05 *Ing. Karina Konrad B.Sc.* und
Karl-Heinz Bandur
- 06 *Manuela Rauer* und *Markus Ettl*
- 07 *Angelika Walter* und *Guido Steiger*
- 08 *Bettina Zechner* und *Christijan Drevensek*



HOCHZEITEN

DIAMANTENE HOCHZEIT

Maria und *Johann Zenz-Matzl*

GOLDENE HOCHZEIT

- 09 *Maria* und *Johann Schlager*
Maria und *Paul Steiner*
- 10 *Maria* und *Franz Smodich*



01



03



05



02



04



06



TODESFÄLLE

Aloisia Konrad
im 94. Lebensjahr

Gottfried Reibenschuh
im 56. Lebensjahr

Ursula Müller
im 71. Lebensjahr

Amalia Eberl
im 94. Lebensjahr



JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren, die ein Hochzeitsjubiläum oder einen runden Geburtstag in diesem Jahr gefeiert haben. Wir wünschen alles Gute, viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

11 *Maximilian Leopold*

12 *Franz Winkler*

Johann Zenz-Matzl



BABYPACKERL

Abholung Babypackerl:

Sehr geehrte Eltern! Sehr geehrte Erziehungsberechtigte! Leider darf ich als Bürgermeister aus datenschutzrechtlichen Gründen unsere neuen Erdenbürgerinnen und Erdenbürger nicht mehr persönlich willkommen heißen. Gerne können Sie Ihr Willkommensgeschenk innerhalb der ersten sechs Monate, nach telefonischer Voranmeldung, bei uns im Gemeindeamt abholen.



07



09



11



08



10



12



GEMEINDE EMPERSDORF

Empersdorf 1, 8081 Empersdorf

Telefon: Gemeindeamt 0 31 34/22 94
Fax: Gemeindeamt 0 31 34/22 94-11
E-Mail: gde@empersdorf.gv.at
Internet: www.empersdorf.gv.at